# DIE SECHZGER

2/15

EINLADUNG ZUR MITGLIEDER-VERSAMMLUNG
Infos Seite 4

WICHTIGE INFORMATIONEN FÜR FERNMITGLIEDER
Infos Seite 22

Das Vereinsmagazin 2/2015

## TSV München von 1860 e.V.

57,58,59...

# SECHZGERFEST AM 11. JULI

Am Trainingsgelände des TSV 1860 München, Grünwalder Straße 114.
Beginn um 12 Uhr, Ende gegen 20 Uhr.
Kühle Getränke, Grillspezialitäten, Kaffee und Kuchen.
Der gesamte Erlös geht zu Gunsten des Amateursports.

12 Uhr: Alte Herren vs. SV Oberelchingen
14 Uhr: TSV 1860 IV vs. Fanauswahl
16 Uhr: TSV 1860 III vs. FC St.Pauli III

Mitmachangebote anderer Abteilungen – Tombola – Fanstände
Fahnenmalen für Kinder und viele weitere Überraschungen
Torwandschießen – Eintritt frei!

PRO 1860

**IMPRESSUM**

**Herausgeber**
TSV München von 1860 e.V.
Grünwalder Straße 114
81547 München
Tel. 01805/60 18 60 (14 Cent/min.)
Fax 089/64 27 85 190

**Redaktionsleitung** (V.i.S.d.P.):
Ekkehardt Krebs
TSV München von 1860 e.V.
Grünwalder Straße 114
81547 München

**Grafik**:
Joachim Mentel

**Redaktionelle Mitarbeit:**
Die Abteilungen sind für den Inhalt ihrer Beiträge selbst verantwortlich.

**Anzeigen:**
TSV München von 1860 e.V.
Grünwalder Straße 114
81547 München

**DIE SECHZGER**
offizielles Vereinsmagazin.

**Gesamtherstellung:**
Onlineprinters GmbH
Rudolf-Diesel-Straße 10
91413 Neustadt a. d. Aisch
www.diedruckerei.de

**Die Fotos in dieser Ausgabe:**
Martin Emmer, Frieder Kesch, Katrin Nodop, sampics, Anne Wild, und von den Abteilungen.

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: Freitag, 21. August 2015
Drucklegung: Kalenderwoche 21/2015

**Ausgabe 2/2015**
**DIE SECHZGER**
**Mai 2015**

gefördert von der Landeshauptstadt München Schul- und Kultusreferat Sportamt



# Liebe Löwen,

knapp zwei Jahre sind wir als Präsidium im Amt. Nicht alles ist so rund gelaufen, wie wir uns das vorgestellt haben. Einen erheblichen, negativen Einfluss hatten die Klagen des mittlerweile ausgeschlossenen Mitglieds Helmut Kirmaier, die uns in unserem Handlungsspielraum massiv eingeschränkt und zusätzlich für den Verein hohe Kosten verursacht haben.

Unser eigentliches Ziel, die Modernisierung und die Professionalisierung des Vereins, haben wir nie aus den Augen verloren. Als Präsidium konnten wir trotz der schwierigen Rahmenbedingungen einiges vorantreiben, wie z.B. den Geschäftsbesorgungsvertrag oder die Optimierung der Buchführung und eine erhebliche Reduzierung der Lohnsteuernachzahlungen. Das kommt gerade den Abteilungen zugute.

Am 21. Juni steht nun die Mitgliederversammlung an, bei der gleich fünf Gremien – Verwaltungsrat, Wahlausschuss, Ehrenrat, Kassenprüfer, Seniorenvertreter – neu besetzt werden. Schon im Voraus möchte ich mich bei allen bedanken, die sich für den Verein engagieren wollen und bereit sind, viel Zeit dafür aufzuwenden. Gleichzeitig möchte ich dafür werben, bei der Wahl verantwortlich Ihre Stimmen abzugeben. Ein Gro?verein in der Struktur wie sie der TSV 1860 aktuell hat, ist besonders auf kompetente und homogen besetzte Gremien angewiesen.

Gleich für zwei Jahre wurden beim traditionellen Jahresfrühschoppen wieder Mitglieder geehrt, die 25 Jahre und mehr dem TSV 1860 die Treue halten. 253 Sechzger erhielten inklusive der Lebensmitglieder Anstecknadel und Urkunde. Vielen Dank für die Verbundenheit zu unserem Verein!

Ansonsten bietet die vorliegende Ausgabe des SECHZGER viel Informationen über die Abteilungen, die Vielfalt unserer Löwen. Beim Sechzgerfest, das am 11. Juli zum 4. Mal auf dem Trainingsgelände an der Grünwalder Straße 114 stattfindet, kann sich jeder selbst ein Bild vom Angebot in unserem Verein machen. Neben dem Amateurfußball präsentieren sich dort Abteilungen wie Ringen, Boxen oder Rollsport.

In diesem Sinne, Euer

**Gerhard Mayrhofer**
PRÄSIDENT

An die Mitglieder des
TSV München von 1860 e.V.

München, 12. Mai 2015

## Einladung zur Mitgliederversammlung 2014 und Mitgliederversammlung 2015

*Sehr geehrtes Mitglied des TSV München von 1860 e.V.,*

das Präsidium des TSV München von 1860 e.V. lädt Sie herzlich zur Mitgliederversammlung 2015 ein. Diese findet statt

am **Sonntag, dem 21. Juni 2015, um 10.30 Uhr (Einlass ab 9.30 Uhr),**
in der **TonHalle München (Kultfabrik), Grafinger Str. 6** in **81671 München**.

Parkplätze stehen gegen eine entsprechende Gebühr in ausreichender Zahl zur Verfügung. Mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichen Sie die Tonhalle am besten von der S-Bahn Station Ostbahnhof aus.

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den folgenden Seiten.

Stimmberechtigt sind alle ordentlichen Mitglieder, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, zum Zeitpunkt der Versammlung mindestens ein Jahr Mitglied im Verein und nicht mit der Beitragszahlung im Verzug sind.

Anträge zur Mitgliederversammlung können bis einschließlich Freitag, den 12. Juni 2015, schriftlich beim Präsidium eingereicht werden. Für die Rechtzeitigkeit der Antragstellung ist das Datum des Poststempels bzw. das Absendedatum des Faxes oder der Email entscheidend. Alle rechtzeitig eingegangen und formal korrekten Anträge werden vor der Versammlung auf der Homepage des Vereins (**www.tsv1860.org**) veröffentlicht und liegen zudem zu den Geschäftszeiten (Montag bis Freitag, 9:00 bis 17:00 Uhr) auf der Geschäftsstelle, Grünwalderstraße 114 im Büro von Herrn Krebs zur Einsicht aus. Sie werden auf der Versammlung im Rahmen der Tagesordnung behandelt. Am Tage der Versammlung erhalten Sie die Anträge zudem in schriftlicher Form.

Bitte vergessen Sie nicht, Ihren **Mitgliedsausweis** und einen **amtlichen Lichtbildausweis** (Personalausweis, Reisepass oder Führerschein) mitzubringen.

Wir freuen uns auf ein zahlreiches Erscheinen und verbleiben

mit freundlichen Löwengrüßen

| | | |
|---|---|---|
| **Gerhard Mayrhofer** | **Erik Altmann** | **Heinz Schmidt** |
| Präsident | Vizepräsident | Vizepräsident |

# Fankarte mit Bezahlfunktion.

Holen Sie sich jetzt die Sparkassen-1860 Card!

Direkt online
oder bei Ihrem Berater.

Stadtsparkasse
München

*www.sskm.de/goto/tsv1860*

*/Stadtsparkasse.Muenchen*

Die Bank unserer Stadt.
**Seit 190 Jahren.**

# TAGESORDNUNG.

zur Mitgliederversammlung 2014 und 2015 des TSV München von 1860 e.V. am 21. Juni 2015

**Top 1** Eröffnung und Begrüßung durch den Präsidenten

**Top 2** Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit

**Top 3** Genehmigung der Tagesordnung

**Top 4** Bestellung eines Protokollführers / einer Protokollführerin

**Top 5.1** Genehmigung des Protokolls der außerordentlichen Delegiertenversammlung vom 02.12.2014

**Top 5.2** Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 13.07.2013

**Top 6** Totenehrungen

**Top 7** Ehrenmitglieder

a) Ernennung der Ehrenmitglieder
b) Beschlussfassung über die Befreiung der Ehrenmitglieder von der Beitragspflicht

**Top 8** Berichte

a) des Präsidenten
b) des Schatzmeisters
- Jahresabschluss Geschäftsjahr 2012 / 2013
- Jahresabschluss Geschäftsjahr 2013 / 2014

c) des Verwaltungsrates
d) der Kassenprüfer
e) der Abteilungsleiter*innen

**Top 9** Aussprache zu den Berichten

**Top 10** Entlastungen

a) Präsidium Schneider / Maget / Hauner:
b) Präsidium: Monatzeder / Holzer / Schmidt:
c) Präsidium: Mayrhofer / Altmann / Schmidt
d) Aufsichtsrat / Verwaltungsrat

**Top 11** Bericht der Stadionkommission

**Top 12** Wahlen

a) Einführung zum Thema „Wahlen nach der neuen Satzung“ durch die Vorsitzende des Wahlausschusses
b) Wahl des dritten Vizepräsidenten: Vom Verwaltungsrat vorgeschlagener Kandidat: **Peter Helfer**
c) Vorstellung der Kandidat*innen für den Verwaltungsrat und Wahl von **neun** Mitgliedern des Verwaltungsrates
d) Vorstellung der Kandidat*innen für den Wahlausschuss und Wahl von **fünf** Mitgliedern des Wahlausschusses

e) Vorstellung der Kandidat*innen für den Ehrenrat und Wahl von **drei** Mitgliedern sowie drei stellvertretenden Mitgliedern des Ehrenrates
f) Vorstellung der Kandidaten für das Amt der Kassenprüfer und Wahl von **zwei** Kassenprüfern
g) Vorstellung der Kandidaten für das Amt des Seniorenvertreters und Wahl von ei**nem** Seniorenvertreter sowie **einem** Stellvertreter

**Top 13** Anträge:

a. Satzungsändernde Anträge
   aa) Antrag Karl Rauh: Änderung von Ziffer 7.3 Satz 2 wie folgt: – siehe nachfolgende Seiten –
   bb) Antrag Roman Beer: Änderung von Ziffer 7.4 Satz 3 wie folgt: – siehe nachfolgende Seiten –
   cc) Antrag Roman Beer: Änderung von Ziffer 8.4 Satz 1 wie folgt: – siehe nachfolgende Seiten –
   dd) Antrag Roman Beer: Änderung von Ziffer 10.7 Satz 1 wie folgt: – siehe nachfolgende Seiten –
   ee) Antrag Roman Beer: Änderung von Ziffer 12.1 Satz 2 wie folgt: – siehe nachfolgende Seiten –
   ff) Antrag Roman Beer: Änderung von Ziffer 14.2 Satz 2 wie folgt: – siehe nachfogende Seiten –
   gg) Antrag Roman Beer: Änderung von Ziffer 15.7 Satz 1 wie folgt: – siehe nachfolgende Seiten –
   hh) Antrag Roman Beer: Änderung von Ziffer 16.3 Sätze 5 ff. wie folgt: – siehe nachfolgende Seiten –
b. Sonstige Anträge

**Top 14** Genehmigung von Ordnungen

- Geschäftsordnung für Sitzungen und Versammlungen
- Disziplinarordnung
- Jugendordnung
- Ehrenordnung
- Geschäftsordnung des Verwaltungsrats
- Geschäftsordnung des Wahlausschusses

**Top 15** Verschiedenes

**Top 16** Schlusswort des Präsidenten

Hinweise: Alle Tageordnungspunkte, welche Aufgaben der Mitgliederversammlung laut Satzung betreffen, erfolgen – wenn nicht bereits gesondert erwähnt – stets mit einer entsprechenden Aussprache auf der Versammlung (siehe Ziffer 10.5 b Vereinssatzung).
Die von der Mitgliederversammlung zu genehmigenden Protokolle (TOP 5), Berichte (TOP 8), Anträge (TOP 12) und Ordnungen (TOP 13) werden auf der Homepage des Vereins (**www.tsv1860.org**) veröffentlicht und liegen zu den Geschäftszeiten (Montag bis Freitag, 9:00 bis 17:00 Uhr) auf der Geschäftsstelle, Grünwalderstraße 114 im Büro von Herrn Krebs zur Einsicht aus.

# ANTRAG AUF SATZUNGSÄNDERUNG ZUR MITGLIEDERVERSAMMLUNG

| | **jetzige Fassung**<br>(Änderungen sind fett markiert) | **neue Fassung**<br>(Änderungen sind fett markiert) |
|---|---|---|
| Ziffer 7.3 Satz 2 | Ab Vollendung des 18. Lebensjahres und mindestens einjähriger Zugehörigkeit zum Verein ist – soweit diese Satzung nichts anderes vorsieht – ein Mitglied stimmberechtigt und wählbar. Außerordentliche Mitglieder sind nicht stimmberechtigt und nicht wählbar. [...] | Ab Vollendung des 18. Lebensjahres und mindestens einjähriger Zugehörigkeit zum Verein ist – soweit diese Satzung nichts anderes vorsieht – ein Mitglied stimmberechtigt und wählbar. **Bei Wahlen nach der Jugendordnung ist ein Mitglied ab Vollendung des 10. Lebensjahres und mindestens 6-monatiger Zugehörigkeit zum Verein stimmberechtigt und wählbar, wobei die Wahl eines Minderjährigen erst mit der Einwilligung seines/seiner gesetzlichen Vertreter(s) wirksam wird.** Außerordentliche Mitglieder sind nicht stimmberechtigt und nicht wählbar. [...] |
| Ziffer 7.4 Satz 3 | In der Beitragsordnung sind Ermäßigungen für Familien (Ehepartner beziehungsweise eingetragene Partnerschaften und deren Kinder), Jugendliche unter 18 Jahren, Schüler, Auszubildende, Studenten, Teilnehmer am freiwilligen Wehrdienst, am Bundesfreiwilligendienst oder an vergleichbaren Diensten, **Senioren, Behinderte,** Empfänger von Arbeitslosengeld und Arbeitslosenunterstützung, Sozialhilfe, Sozialgeld, Grundsicherung oder von vergleichbaren sozialen Leistungen zu gewähren. | In der Beitragsordnung sind Ermäßigungen für Familien (Ehepartner beziehungsweise eingetragene Partnerschaften und deren Kinder), Jugendliche unter 18 Jahren, Schüler, Auszubildende, Studenten, Teilnehmer am freiwilligen Wehrdienst, am Bundesfreiwilligendienst oder an vergleichbaren Diensten, **Senioren ab 65 Jahren, Rentner, Pensionisten, Schwerbehinderte**, Empfänger von Arbeitslosengeld und Arbeitslosenunterstützung, Sozialhilfe, Sozialgeld, Grundsicherung oder von vergleichbaren sozialen Leistungen zu gewähren. |
| Ziffer 8.4 Satz 1 | Soll ein Mitglied aus dem Verein ausgeschlossen werden, ist ihm und dem jeweiligen Abteilungsvorstand in angemessener Frist Gelegenheit zu einer schriftlichen Stellungnahme zu geben. | Soll ein Mitglied unter den **Voraussetzungen von Ziffer 8.3 a) – c)** aus dem Verein ausgeschlossen werden, ist ihm und dem jeweiligen Abteilungsvorstand in angemessener Frist Gelegenheit zu einer schriftlichen Stellungnahme zu geben. |
| Ziffer 10.7 Satz 1 | Anträge zur Mitgliederversammlung müssen **mindestens sieben Tage** vor der Versammlung schriftlich beim Präsidium eingereicht werden. | Anträge zur Mitgliederversammlung müssen vor der Versammlung schriftlich beim Präsidium eingereicht werden, **wobei die Einreichungsfrist zu beachten ist, die das Präsidium rechtzeitig entweder durch Bekanntmachung in der Vereinszeitung oder durch einfachen Brief, Telefax oder e-Mail an die ordentlichen und außerordentlichen Mitglieder bekannt zu geben hat.** |
| Ziffer 10.7 Satz 4 | *[bisher nicht enthalten]* | **Jeder gemäß Ziffer 15.7 Satz 1 zugelassene Antrag ist in der Tagesordnung zur Mitgliederversammlung zumindest schlagwortartig aufzuführen; der vollständige Antragswortlaut ist den Mitgliedern spätestens auf der Mitgliederversammlung zugänglich zu machen.** |
| Ziffer 12.1 Satz 2 | Die Leiter der Abteilungen können im Verhinderungsfall durch **ihre** gewählten Stellvertreter vertreten werden. | Die Leiter der Abteilungen können im Verhinderungsfall durch **ihren** gewählten Stellvertreter **oder den gewählten Kassier der Abteilung** vertreten werden. |

| | | |
|---|---|---|
| Ziffer 14.2 Satz 2 | Disziplinarmaßnahmen sind:<br>a) der einfache Verweis;<br>b) der strenge Verweis;<br>c) die Geldbuße;<br>d) der zeitweilige Ausschluss von einem Vereinsorgan beziehungsweise Vereinsamt (mit Meldung an den Wahlausschuss);<br>e) der befristete Ausschluss von den Vereinseinrichtungen (mit Meldung an den Vereinsrat);<br>f) der Ausschluss aus dem Verein. | Disziplinarmaßnahmen sind:<br>a) der einfache Verweis;<br>b) der strenge Verweis;<br>c) die Geldbuße;<br>d) der zeitweilige Ausschluss von einem Vereinsorgan beziehungsweise Vereinsamt (mit Meldung an den Wahlausschuss);<br>e) der befristete Ausschluss von den Vereinseinrichtungen (mit Meldung an den Vereinsrat);<br>f) der Ausschluss aus dem Verein **(unter Beachtung der Ziffern 8.3, 8.4 und 8.5)**. |
| Ziffer 15.7 Satz 1 | Der Wahlausschuss<br>a) kontrolliert, ob die in der Satzung beziehungsweise den Abteilungsordnungen geregelten Mitglieder- und Abteilungsversammlungen turnusgemäß stattfinden;<br>b) kann kontrollieren, ob zu diesen Versammlungen satzungs- beziehungsweise ordnungsgemäß geladen wurde und ob die Tagesordnung eingehalten wird;<br>c) kann kontrollieren, welche der anwesenden Mitglieder in diesen Versammlungen stimmberechtigt und wählbar sind;<br>d) leitet die Wahlen und Abstimmungen in diesen Versammlungen, soweit nicht gemäß Ziffer 15.5 Satz 5 nur eine Überwachung notwendig ist;<br>e) überprüft die Protokolle dieser Versammlungen auf ihre Richtigkeit hin;<br>f) kann gemäß Ziffern 10.5 und 16.2 Satz 7 Gäste zur Mitglieder- und zur Abteilungsversammlung einladen beziehungsweise zulassen;<br>g) entscheidet über Verstöße bei Wahlen und Abstimmungen gemäß Ziffern 10.11 und 16.2;<br>h) wirkt bei der Darstellung des Vereins in der Öffentlichkeit gemäß Ziffer 21 mit. | Der Wahlausschuss<br>a) kontrolliert, ob die in der Satzung beziehungsweise den Abteilungsordnungen geregelten Mitglieder- und Abteilungsversammlungen turnusgemäß stattfinden;<br>b) kann kontrollieren, ob zu diesen Versammlungen satzungs- beziehungsweise ordnungsgemäß geladen wurde und ob die Tagesordnung eingehalten wird;<br>c) kann kontrollieren, welche der anwesenden Mitglieder in diesen Versammlungen stimmberechtigt und wählbar sind;<br>d) leitet die Wahlen und Abstimmungen in diesen Versammlungen, soweit nicht gemäß Ziffer 15.5 Satz 5 nur eine Überwachung notwendig ist;<br>e) überprüft die Protokolle dieser Versammlungen auf ihre Richtigkeit hin;<br>f) kann gemäß Ziffern 10.5 und 16.2 Satz 7 Gäste zur Mitglieder- und zur Abteilungsversammlung einladen bzw. zulassen;<br>g) entscheidet über Verstöße bei Wahlen und Abstimmungen gemäß Ziffern 10.11 und 16.2;<br>h) wirkt bei der Darstellung des Vereins in der Öffentlichkeit gemäß Ziffer 21 mit,<br>**i) prüft die Zulässigkeit der Anträge und berichtet der Mitglieder- oder Abteilungsversammlung.** |
| Ziffer 16.3 Sätze 5 ff. | Scheidet ein Mitglied der Abteilungsleitung während seiner Amtszeit aus, so wählen die verbliebenen Mitglieder der Abteilungsleitung ein Ersatzmitglied für die Zeit bis zur nächsten Abteilungsversammlung.<br>Auf dieser Abteilungsversammlung findet die Wahl eines Ersatzmitglieds für die Restlaufzeit der Amtszeit statt, wenn keine turnusmäßigen Neuwahlen anstehen; hierbei sind die Vorschriften der Ziffern 9 und 15 dieser Satzung zu beachten. | Scheidet ein Mitglied der Abteilungsleitung während seiner Amtszeit aus, so wählen die verbliebenen Mitglieder der Abteilungsleitung ein Ersatzmitglied für die Zeit bis zur nächsten Abteilungsversammlung. **Scheiden alle Mitglieder einer Abteilungsleitung zeitgleich während ihrer Amtszeit aus, so wählt das Präsidium Ersatzmitglieder für die Zeit bis zur nächsten Abteilungsversammlung.**<br>Auf dieser Abteilungsversammlung findet die Wahl des Ersatzmitglieds **bzw. der Ersatzmitglieder** für die Restlaufzeit der Amtszeit statt, wenn keine turnusmäßigen Neuwahlen anstehen; hierbei sind die Vorschriften der Ziffern 9 und 15 dieser Satzung zu beachten. |

# MITGLIEDERVERSAMMLUNG 2015 – INFORMATIONEN ZU DEN KANDIDATEN

**Nach satzungsgemäßer Prüfung der eingegangenen Wahlvorschläge werden folgende Kandidaten zur Wahl bei der Mitgliederversammlung 2015 zugelassen:**

## VERWALTUNGSRAT (gem. Ziffer 13.1 der Satzung)

**Anmerkung des Wahlausschusses:**
*Gemäß Ziffer 13.1 Absatz 2 sollen „die Mitglieder des Verwaltungsrats „angesehene Personen sein, die aufgrund ihrer Kenntnisse und Erfahrungen in der Lage sind, dem Verein beratend in rechtlichen, wirtschaftlichen, sportlichen, sport- und fanpolitischen Belangen sowie aufsichtsführend zur Verfügung zu stehen.*
*Entsprechend werden die Kandidaten nachfolgend unter ihrem Hauptkompetenzbereich – 1) rechtliche Belange; 2) wirtschaftliche Belange; 3) sportliche Belange; 4) sportpolitische Belange; 5) fanpolitische Belange – aufgeführt. Wir bitten die Mitglieder bei Ihrer Wahl zu berücksichtigen, dass möglichst alle Kompetenzbereiche im künftigen Verwaltungsrat vertreten sein sollten.*

**BAUER, ANTON**[2)], Jg. 1980, Abteilungen: Ski und Fußball, Beruf: Steuerberater
**BAY, KARL-CHRISTIAN**[1)], Jg. 1970, Abteilung: Fußball, Beruf: Rechtsanwalt, L.L.M, und Wirtschaftsprüfer
**VON BENNIGSEN**[2)], **ROBERT**, Jg. 1955, Abteilung: Fußball, Beruf: Geschäftsführender Gesellschafter
**DIETL, VERENA**[4)], Jg. 1980, Abteilung: Fußball, Beruf: Geschäftsführerin eines sozialen Vereins; Stadträtin
**DR. DREES, MARKUS**[4)], Jg. 1975, Abteilung: Fußball, Beruf: Wissenschaftlicher Mitarbeiter
**GERHARD, GÜNTHER**[2)], Jg. 1955, Abteilung: Fußball, Beruf: Architekt
**HAGEN, HERBERT**[2)], Jg. 1964, Abteilung: Fußball, Beruf: Manager Accounting and Controlling Policies
**HAGL, KLAUS**[4)], Jg. 1950, Abteilung: Ski, Beruf: im Ruhestand
**HEE, HANS**[2)], Jg. 1945, Abteilung: Fußball, Beruf: Unternehmer im Ruhestand
**DR. HILLMER, KAI**[5)], Jg. 1965, Abteilung: Fußball, Beruf: Radiologe
**HUBER, HANS**[2)], Jg. 1962, Abteilung: Fußball, Beruf: Bilanzbuchhalter
**KELLERMANN, MARKUS**[2)], Jg. 1979, Abteilung: Fußball, Beruf: Geschäftsf. Gesellsch. einer Marketingagentur
**LANZL, JÜRGEN**[2)], Jg. 1971, Abteilung: Fußball, Beruf: Geschäftsf. Gesellschafter eines Rolladenbau-Betriebes
**DR. LEIPOLD, KLAUS**[1)], Jg. 1955, Abteilung: Fußball, Beruf: Rechtsanwalt
**MADER, REINHOLD**[2)], Jg. 1965, Abteilung: Fußball, Beruf: Steuerberater
**NEUMANN, OLIVER**[5)], Jg. 1974, Abteilung: Fußball, Beruf: Unternehmer (Sport-Informations-Technologie & Coach)
**OSTERMEIER, RICHARD**[5)], Jg. 1967, Abteilung: Fußball, Beruf: Selbst. Versicherungskaufmann
**OXÉE, NORBERT**[2)], Jg. 1951, Abteilung: Fußball, Beruf: Geschäftsführender Gesellschafter eines Logistikunternehmens
**PESTINGER, HELMUT**[4)], Jg. 1953, Abteilung: Fußball, Beruf: Referatsleiter Finanzen (aktuell passive Altersteilzeit)
**REISINGER, ROBERT**[3)], Jg. 1964, Abteilung: Fußball, Beruf: Unternehmensberater, Personalvermittler
**REITER, HELMUT**[2)], Jg. 1960, Abteilung: Fußball, Beruf: Bankdirektor
**RIEDL, HARALD**[2)], Jg. 1963, Abteilung: Fußball, Beruf: Kaufmännischer Geschäftsführer im Sportmarketing
**FREIHERR VON ROTBERG**[3)], **MARKUS**, Jg. 1969, Abteilung: Fußball, Beruf: Regionaldirektor Versicherungskonzern
**SEEBÖCK, PETER**[2)], Jg. 1959, Abteilung: Fußball, Beruf: Unternehmer für Trachtenmoden
**SEEBÖCK, SEBASTIAN**[2)], Jg. 1983, Abteilung: Fußball, Beruf: Leiter Kunden- und Innendienst
**SOCHUREK, KARL**[5)], Jg. 1952, Abteilung: Fußball, Beruf: Zahnarzt
**STAIMER, HORST**[4)], Jg. 1952, Abteilung: Fußball, Beruf: im Ruhestand
**STEINER, OTTO**[2)], Jg. 1963, Abteilung: Fußball, Beruf: Geschäftsführer in der Filmbranche
**STEPPE, NORBERT**[2)], Jg. 1968, Abteilung: Fußball, Beruf: selbst. Tief- und Straßenbauer
**WAGGERSHAUSER, CHRISTIAN**[4)], Jg. 1960, Abteilung: Fußball, Beruf: Geschäftsführer eines Kulturzentrums
**ZEISLMEIER, ROBERT**[5)], Jg. 1967, Abteilung: Fußball, Beruf: Unternehmer
**ZUREK, BEATRIX**[4)], Jg. 1959, Abteilung: Ski, Beruf: Rechtsanwältin

*Alle Mitglieder des TSV München von 1860 e.V. sind herzlich eingeladen, an den gemeinsam von PRO1860 und der ARGE Region 1 organisierten Veranstaltungen am 21. Mai 2015 und am 17. Juni 2015 teilzunehmen, bei denen die Kandidaten für den Verwaltungsrat die Möglichkeit haben sich vorzustellen. Mehr Infos unter: www.arge-tsv.de/info-veranstaltung*

## WAHLAUSSCHUSS (gem. Ziffer 15.1 der Satzung)

**DILBA, STEPHANIE**, Jg. 1976, Abteilung: Fußball, Beruf: Pädagogin
**HELL, FRANZ**, Jg. 1953, Abteilung Fußball, Beruf: Immobilienverwalter
**KOENES, EVERT**, Jg. 1967, Abteilung: Fußball, Beruf: Prozesssachbearbeiter in einer Bundesbehörde
**POSCHET, CHRISTIAN**, Jg. 1968, Abteilung Fußball, Beruf: Technischer Beamter bei der Regierung von Oberbayern
**SCHMID, REINHARD**, Jg. 1952, Abteilung Ski, Beruf: Technischer Angestellter
**STALLKNECHT, FABIAN**, Jg. 1968, Abteilung Fußball, Beruf: Kultur- und PR-Manager

## EHRENRAT (gem. Ziffer 14.1 der Satzung)

**KOELLE, ALEXANDER**, Jg. 1969, Abteilung: Ski, Beruf: Rechtsanwalt
**KOENES, EVERT**, Jg. 1967, Abteilung: Fußball, Beruf: Prozesssachbearbeiter in einer Bundesbehörde
**LEONE, JEAN-MARIE**, Jg. 1972, Abteilung: Fußball, Beruf: Versicherungskaufmann
**NAGELSTUTZ, ELISABETH**, Jg. 1964, Abteilung: Fußball, Beruf: Projektmanagerin
**SCHRÖGER, HERBERT**, Jg. 1959, Abteilung: Fußball, Beruf: Schriftsteller, Autor
**DR. STUBENRAUCH, JÖRG**, Jg. 1944, Abteilung: Bergsport, Beruf: Dipl.-Chemiker

## KASSENPRÜFER (gem. Ziffer 17.1 der Satzung)

**BAUDISCH, THOMAS**, Jg. 1963, Abteilung: Fußball, Beruf: Steuerberater
**HAGEN, HERBERT**, Jg. 1964, Abteilung: Fußball, Beruf: Manager Accounting and Controlling Policies
**HUBER, HANS**, Jg. 1962, Abteilung: Fußball, Beruf: Bilanzbuchhalter
**KINNEY, ROBERT**, Jg. 1960, Abteilung: Fußball, Beruf: Regionalleiter für Konzernsicherheit
**REITER, HELMUT**, Jg. 1960, Abteilung: Fußball, Beruf: Bankdirektor

## SENIORENVERTRETER (gem. Ziffer 12.6 der Satzung)

**GUBIK, JOSEF**, Jg. 1952, Abteilung: Fußball, Beruf: Zollbeamter im Vorruhestand
**DR. JULIER, WERNER**, Jg. 1949, Abteilung: Fußball, Beruf: Betriebswirt im Ruhestand
**WOLFSTEINER, JOHANN**, Jg. 1951, Abteilung: Fußball, Beruf: Banker im Ruhestand

Die ausführlichen Steckbriefe zu den Kandidaten sowie Informationen zu den Wahlmodalitäten können auf der Vereinshomepage unter **www.tsv1860.org** nachgelesen werden.

# ZWISCHENBILANZ DES PRÄSIDIUMS.

**Im Juli 2013 wurden Präsident Gerhard Mayrhofer und seine Kollegen Erik Altmann, Heinz Schmidt und Peter Helfer mit einer überwältigenden Mehrheit gewählt. Nach zwei Jahren im Amt ist es an der Zeit, eine Zwischenbilanz zu ziehen.**

**Im Juli 2013 wurde das Präsidium mit großer Mehrheit gewählt (v. li.): Peter Helfer, Gerhard Mayrhofer, Erik Altmann und Heinz Schmidt.**

Das Präsidium, oberstes Gremium des e.V., vertritt einerseits die Interessen des Gesamtvereins, andererseits engagiert es sich als Gesellschafter der TSV 1860 München GmbH & Co. KGaA gemeinsam mit Investor Hasan Ismaik in der Profi-Fußballabteilung.

Nach zwei Jahren im Amt ist es an der Zeit, eine Zwischenbilanz zu ziehen. „Es ist nicht alles so rund gelaufen, wie wir uns das bei unserem Amtsantritt vorgestellt haben“, gibt Gerhard Mayrhofer ganz offen zu. Dazu zählt natürlich auch die zurückliegende Zweiliga-Saison mit deren Ausgang man nicht zufrieden sein kann.

## MASSIVE EINSCHRÄNKUNG

Einen erheblichen Einfluss auf die Arbeit des Präsidiums, aber auch für den ganzen Verein, hatten leider die Klagen des inzwischen ausgeschlossenen Mitglieds Helmut Kirmaier. Mit inzwischen zwölf Verfahren gegen den Verein und weiteren persönlichen Anzeigen gegen die Personen im Präsidium hat Helmut Kirmaier nicht nur das Präsidium über ein Jahr in seinem Wirken und seinen Handlungen massiv eingeschränkt, sondern auch erhebliche Kosten für den Verein und einen massiven Image-Schaden bei Partnern und Sponsoren verursacht.

„Wir sind in dieser schwierigen Phase aber noch näher zusammengerückt. Das Präsidium hat trotz dieser erheblichen Belastung sein eigentliches Ziel, die Modernisierung und die Professionalisierung von Verein und sei-

ner Tochtergesellschaft nicht aus den Augen verloren.

Neben der Kirmaier-Klage haben uns aber auch die erheblichen Einschränkungen durch in der Vergangenheit eingegangene Verpflichtungen sowie verabsäumte Maßnahmen überrascht und gehemmt. Dadurch konnten nicht alle Ziele erreicht werden, die wir uns vorgenommen haben. Um diese Ziele künftig zu erreichen, müssen wir weiterhin alle Kräfte konzentrieren und Kontinuität bewahren“, sagt der 1860-Präsident.

Trotz der schwierigen Rahmenbedingungen kann das Präsidium bereits auf wichtige Erfolge verweisen. Im Wesentlichen sind dies:

- Die Verbesserung der Zusammenarbeit zwischen KGaA und e.V.

- Verbesserung und Professionalisierung der Verhältnisse zur Deutschen Fußball-Liga DFL, zu Investor Hasan Ismaik, zum Vermieter der Allianz Arena, zur Stadt München, sowie zu zuständigen Ämtern und Behörden

- Abschluss des lange von der Finanzverwaltung geforderten Geschäftsbesorgungsvertrags zwischen e.V. und KGaA für die Fußball-Jugendausbildung. Daraus resultiert für den e.V. eine jährliche Steuerersparnis von ca. 20.000 Euro.

- Durch Abschluss und Optimierung von Kosten und Vertragsinhalten konnte das Budget für die Fußballabteilung um 218.000 Euro erhöht werden.

- Durch Optimierung der Dokumentation und Buchführung im e.V. konnten die jährlichen Lohnsteuernachzahlungen für den e.V. erheblich reduziert werden u.a. aufgrund der Neu-Regelung bei der Vergabe von Freikarten.

- Optimierung der gesamten Buchführung im e.V.

- Sehr positiv verlaufende Verhandlungen mit der Stadt München wegen nicht eingehaltener vertraglicher Verpflichtungen und daraus resultierender Erbpachtnachforderungen von ca. 90.000 Euro. Künftige Ersparnis in Höhe von ca. 20.000 Euro p.a.

- Enorme Steigerung der durchschnittlich pro Jahr beitretenden neuen Lebensmitglieder (ca. um 50 Prozent)

- Durch die Summe dieser Maßnahmen insgesamt: Finanzielle Stabilisierung des e.V.

- Unterstützung der Skiabteilung bei der internen Restrukturierung und der Gewinnung des Partners Bergbahnen Kitzbühel AG.

- Restrukturierung der Tochtergesellschaft KGaA. Schaffung von zeitgemäßen und branchenüblichen Strukturen.

- Durch kostensenkende strukturelle Maßnahmen konnte das Defizit der KGaA um über 30 Prozent reduziert werden.

- Maßgeblicher Anteil an Sponsorendeals mit der Stadtsparkasse München und MAN für die KGaA. Daraus resultierend u.a. kostenlose Busse für die Fußballabteilung im e.V., die sich in 30.000 Euro p.a. Ersparnis widerspiegeln.

- Erheblich verbesserte Einbindung der Fanclubs der ARGE.

**Auf der außerordentlichen Delegiertenversammlung im Dezember 2014 wurden Heinz Schmidt (v. li.), Erik Altmann und Gerhard Mayrhofer erneut in ihren Ämtern bestätigt.**

# MITGLIEDEREHRUNG IM „PSCHORR“.

**Gleich für zwei Jahre (2013 und 2014) ehrte Präsident Gerhard Mayrhofer beim traditionellen Jahresfrühschoppen in der Gaststätte „Der Pschorr“ am Viktualienmarkt langjährige Mitglieder. 253 Sechzger inklusive der Lebensmitglieder erhielten für ihre Vereinstreue eine Urkunde.**

Im gemütlichen Theresiensaal am Viktualienmarkt überreichte Präsident Gerhard Mayrhofer am 28. März 2015 die Urkunden an die Geehrten, Vize-Präsident Heinz Schmidt war für das Anstecken der Ehrennadeln zuständig. Dazu waren die Abteilungsleiter Helmut Pestinger (Fußball), Willi Rieber (Bergsport), Oskar Stix (Turn- und Freizeitsport) sowie Wolfram Kretzer (Basketball) gekommen. Geschäftsstellenleiter Ekkehardt Krebs und Regine Grübel (Mitgliederverwaltung) hatten die Veranstaltung wie immer bestens organisiert.

Nach einer kurzen Begrüßung schritt 1860-Präsident Gerhard Mayrhofer zur Ehrung. Die weiteste Anreise hatte diesmal Carsten Lehmann aus Berlin, der mit seiner Lebensgefährtin Corinna Schenk den Weg nach München gefunden hatte. Aus dem österreichischen Köstendorf war Martin Kranzinger angereist.

## EHRUNG FÜR VATER & SOHN

Auch heuer gab es wieder eine Familienehrung: Rudolf Jagdhuber senior und junior bringen es gemeinsam auf 50 Jahre Mitgliedschaft. Obwohl sie vom Alter her 23 Jahre auseinander sind, traten sie vor einem Vierteljahrhundert gemeinsam dem Verein bei.

Eine besondere Ehrung wurde Werner Rohrhofer zuteil. Fast 30 Jahre, seit 1985, war er Abteilungsleiter der Basketballer, gab vor etwas mehr als einem Jahr das Amt an Wolfram Kretzer ab. Aus den Händen von Mayrhofer und Schmidt erhielt er einen Porzellanlöwen für sein Engagement.

Noch vor dem 12-Uhr-Läuten kamen die Weißwürste auf den Tisch. Gegen 13.30 Uhr beendete Mayrhofer die Veranstaltung mit einer kurzen Abschlussrede, in der er auf die sportliche Situation der Fußballer einging. Außerdem bedankte er sich bei den anwesenden Mitgliedern für die jahrelange Treue. „Für mich ist der Frühschoppen der schönste Termin im Jahr, weil es da am entspanntesten zugeht“, sagte er mit einem Augenzwinkern.

**60 JAHRE MITGLIED**
Von links: Hans Poschet, Heinrich Jordan, Präsident Gerhard Mayrhofer, Dieter Kolmeder und Marbod Anton Sibig.

**50 JAHRE MITGLIED**
Von links: Willi Schudnagies, Rudolf Köstler, Alfons Neumeier, Marianne Siegert, Präsident Gerhard Mayrhofer und Hans Peter Siegmann.

**40 JAHRE MITGLIED**
Von links: Walter Enthofer, Günter Krist, Richard Eichinger, Sigmund Feckl, Präsident Gerhard Mayrhofer und Heinrich Boick.

**40 JAHRE MITGLIED**
Von links: Ulrich Koch, Dieter, Gellenthin, Harald Hofstetter, Präsident Gerhard Mayrhofer, Roland Gschwendtner und Nikolaus Grassl.

**40 JAHRE MITGLIED**
Von links: Norbert Leyh, Walter Kopp, Konrad Neger, Jürgen Nees, Präsident Gerhard Mayrhofer und Alois Mittermüller.

**40 JAHRE MITGLIED**
Von links: Manfred Nusko, Walter Pöhlmann, Oskar Stix, Präsident Gerhard Mayrhofer, Hugo Palletschka und Edmund Stetter.

**40 JAHRE MITGLIED**
Von links: Raimund Wörand, Willi Straub, Martin Unger, Präsident Gerhard Mayrhofer und Johann Wolfsteiner.

**25 JAHRE MITGLIED**
Von links: Georg Albrecht, Helmut Bergmeier, Günter Brtnik, Franz Demeter, Präsident Gerhard Mayrhofer und Jeanine Antoniol.

**25 JAHRE MITGLIED**
Von links: Karl Heinz Denninger, Dieter Dörsam, Michael Hödl, Anton Haas, Präsident Gerhard Mayrhofer und Gert Grübel.

**25 JAHRE MITGLIED**
Von links: Martin Kranzinger, Peter Kutzera, Präsident Gerhard Mayrhofer, Carsten Lehmann, Rudolf Jagdhuber senior und Rudolf Jagdhuber junior.

**25 JAHRE MITGLIED**
Von links: Richard Ostermeier, Walter Müller, Peter Mederer, Bernd Müller, Präsident Gerhard Mayrhofer und Friedhelm Rieder.

**25 JAHRE MITGLIED**
Von links: Stefan Scheler, Christian Schindlbeck, Günter Schlögel, Rosemarie Schröck, Präsident Gerhard Mayrhofer und Thomas Schwertfirm.

**25 JAHRE MITGLIED**
Von links: Bernhard Stadler, Christian Schwirtlich, Franz Xaver Trost, Präsident Gerhard Mayrhofer und Jürgen Strobel.

**LEBENSMITGLIEDER**
Hinten von links: Martin Liebler-Seitz, Daniel Fritsch, Daniel Gabelsberger, Präsident Mayrhofer, Rene Forster. Vorne von li.: Andreas Leitenbacher und Maximilian Donhauser.

**LEBENSMITGLIEDER**
Von links: Jörg Nithammer, Christian Weippert, Kevin Wulf, Udo Schlatter, Claudio Sessolo, Präsident Gerhard Mayrhofer und Dino Sessolo.

**LANGJÄHRIGER ABTEILUNGSLEITER**
Werner Rohrhofer (re.) erhielt von Präsident Gerhard Mayrhofer (Mitte) und Vize Heinz Schmidt einen Porzellanlöwen.

# DIE GEEHRTEN 2013 & 2014

## 65 JAHRE

**Helmut Westermeyr** (Wassersport)
**Gerhild Walter** (Turn- und Freizeitsport)

## 60 JAHRE

**Gerhard Bauer** (Fußball)
**Anton Baur** (Turn- und Freizeitsport)
**Werner Breith** (Ski)
**Wilhelm Dietrich** (Turn- und Freizeitsport)
**Heinrich Jordan** (Fußball)
**Dieter Kolmeder** (Fußball)
**Zenta Kopp** (Leichtathletik)
**Karl Krauß** (Boxen)
**Philipp Lesjak** (Fußball)
**Hans Poschet** (Fußball)
**Marbod Anton Sibig** (Leichtathletik)
**Horst Sieghardt** (Fußball)

## 50 JAHRE

**Franz Ascher** (Fußball)
**Karl Heinz Auer** (Fußball)
**Karl Auer** (Fußball)
**Gerhard Gebrecht** (Fußball)
**Hubert Hüller** (Fußball)
**Bodo Kaibel** (Fußball)
**Rudolf Köstler** (Fußball)
**Roland Mader** (Fußball)
**Alfons Neumeier** (Fußball)
**Andreas Pallai** (Fußball)
**Christine Reichenbach** (Fußball)
**Willi Schudnagies** (Boxen)
**Johann Schweighard** (Fußball)
**Marianne Siegert** (Bergsteigen)
**Hans Peter Siegmann** (Fußball)
**Ludwig Stachl** (Boxen)
**Hans-Jochen Vogel** (Fußball)
**Jan Weimar** (Leichtathletik)
**Evi Weimar** (Leichtathletik)
**Hans Wiesheu** (Fußball)
**Klaus Jochen Wille** (Fußball)

## 40 JAHRE

**Volker Baier** (Fußball)
**Heinrich Boick** (Fußball)
**Josef Brandner** (Ski)
**Werner Brombach** (Fußball)
**Hans Brugger** (Fußball)
**Erwin Ehrensperger** (Tennis)
**Richard Eichinger** (Fußball)
**Walter Enthofer** (Tennis)
**Sigmund Feckl** (Fußball)
**Fritz Fehling** (Fußball)
**Wulf-Dieter Fischer** (Fußball)
**Rainer Gawor** (Fußball)
**Dieter Gellenthin** (Fußball)
**Nikolaus Grassl** (Fußball)
**Roland Gschwendtner** (Fußball)
**Oliver E. F. Gugelmeier** (Fußball)
**Harald Hofstetter** (Fußball)
**Josef Hopf** (LA-Fitness)
**Walter Humm** (Fußball)
**Michael Karcher** (Fußball)
**Andreas Kausche** (Ski)
**Ulrich Koch** (Tennis)
**Walter Kopp** (Fußball)
**Günter Krist** (Tennis)
**Johann Leitner** (Fußball)
**Norbert Leyh** (Fußball)
**Georg Linsmeier** (Fußball)
**Robert Maurer** (Fußball)
**Alois Mittermüller** (Leichtathletik)
**Stelian Moculescu** (Fußball)
**Fritz Müller** (Fußball)
**Jürgen Nees** (Fußball)
**Konrad Neger** (Fußball)
**Erika Neumayr** (Tennis)
**Wolfgang Neumayr** (Tennis)
**Manfred Nusko** (Fußball)
**Hugo Palletschka** (Fußball)
**Hans Partenhauser** (Fußball)
**Walter Pöhlmann** (Fußball)
**Monika Pöllath-Stüwe** (Tennis)
**Fritz Rau** (Fußball)
**Paul Rehberg** (FA-Trad.)
**Max Reindl** (Ski)
**Gerhard Schlieszus** (Fußball)
**Hubert Schreier** (Fußball)
**Reiner Schubert** (Fußball)
**Edmund Stetter** (Fußball)
**Oskar Stix** (Turn- und Freizeitsport)
**Andreas Straub** (Fußball)
**Willi Straub** (Tennis)
**Günter Stritt** (Fußball)
**Herwig Tichy** (Fußball)
**Martin Unger** (Fußball)
**Helmut Weishäupl** (Tennis)
**Hermann Wiesheu** (Fußball)
**Christian Wodarczyk** (Fußball)
**Johann Wolfsteiner** (Fußball)
**Raimund Wörand** (Fußball)
**Gunther Zimmermann** (Fußball)

## 25 JAHRE

**Georg Albrecht** (Fußball)
**Jeanine Antoniol** (Fußball)
**Manfred Auberger** (Fußball)
**Johann Bachmeyer** (Fußball)
**Michael Bareither** (Fußball)
**Stefan Bauer** (Fußball)
**Günther Bergmann** (Fußball)
**Helmut Bergmeier** (Fußball)
**Patrick Blay** (Fußball)
**Manfred Bogenrieder** (Fußball)
**Hans Bögl** (Fußball)
**Michael Brandstetter** (Fußball)
**Jörg Braun** (Fußball)
**Kai Bräunig** (Fußball)
**Renate Breu** (Fußball)
**Günter Brtnik** (Fußball)
**Hubert Paul Büchs** (Fußball)
**Manfred Campe** (Fußball)
**Manfred Cassani** (Fußball)
**Peter Daschner** (Fußball)
**Franz Demeter** (Fußball)
**Florian Demmelmair** (Ski)
**Michael Denk** (Fußball)
**Manfred Denk** (Fußball)
**Karl Heinz Denninger** (Fußball)
**Stephan Dorn** (Fußball)
**Dieter Dörsam** (Fußball)
**Christian Edbauer** (Fußball)
**Irmgard Ehrl** (Fußball)
**Hans Essigkrug** (Fußball)
**Jürgen Fischer** (Fußball)
**Max Freiberger** (Fußball)
**Werner Gantner** (Fußball)
**Friedrich Gattinger** (Fußball)
**Friedrich Geier** (Fußball)
**Dietmar Genzel** (Tennis)
**Angelika Gohly** (Fußball)
**Sabine Gohly** (Fußball)
**Gabriele Gohly** (Fußball)
**Albert Gratzl** (Boxen)
**Willi Greindl** (Fußball)
**Alexander Gries** (Fußball)
**Manfred Griessl** (Fußball)
**Jürgen Gross** (Fußball)
**Susanne Grübel** (Fußball)
**Gert Grübel** (Fußball)
**Peter Grundhoff** (Fußball)
**Anton Haas** (Fußball)
**Werner Hagedorn** (Fußball)
**Michael Hauck** (Fußball)
**Klaus Heinrich** (Fußball)
**Heinz Hilgarth** (Fußball)
**Peter Hille** (Fußball)
**Kai Hillmer** (Fußball)
**Peter Hinze** (Fußball)
**Michael Hödl** (Fußball)
**Karl Heinz Hofer** (Fußball)
**Arnold Holub** (Fußball)
**Andreas Huber** (Fußball)
**Peter Irlbacher** (Fußball)
**Rudolf Jagdhuber sen.** (Fußball)
**Rudolf Jagdhuber jun.** (Fußball)
**Klaus Jagenteufel** (Kegeln)
**Joseph Hilz** (Fußball)
**Werner Kasper** (Fußball)
**Christine Kastner** (Fußball)
**Reinhold Katterloher** (Fußball)
**Manuel Kaupp** (Fußball)
**Alexander Köppler** (Fußball)
**Eva Krämer** (Fußball)
**Martin Kranzinger** (Fußball)
**Uwe Krause** (Fußball)
**Ludwig Krempf** (Fußball)
**Peter Kutzera** (Fußball)
**Frank Lehmann** (Fußball)
**Carsten Lehmann** (Fußball)
**Heinrich Leitl** (Fußball)
**Lorenz Lobmayer** (Fußball)
**Dieter Luitz** (Fußball)
**Florian Mayer** (Ski)
**Thomas Mayer** (Fußball)
**Richard Mayer** (Ski)
**Anton Mayer** (Fußball)
**Peter Mederer** (Fußball)
**Heinrich Karl Müller** (Fußball)
**Bernd Müller** (Ski)
**Walter Müller** (Fußball)
**Winfried Nick** (Fußball)
**Georg Niedermeier** (Fußball)
**Rudolf Obermeyer** (Fußball)
**Richard Ostermeier** (Fußball)
**Walter Paulus** (Fußball)
**Erich Petershofer** (Fußball)
**Gisela Puschmann** (Fußball)
**Daniela Regler** (Fußball)
**Friedhelm Rieder** (Fußball)
**Ivan Sarac** (Fußball)
**Harald Saxinger** (Fußball)
**Manfred Schabl** (Fußball)
**Peter Scheler** (Fußball)
**Klaus Scheler** (Fußball)
**Stefan Scheler** (Fußball)
**Jürgen Scheuermann** (Fußball)
**Stefan Schillinger** (Fußball)
**Christian Schindlbeck** (Fußball)
**Thomas Schlanstein** (Ski)
**Günter Schlögel** (Fußball)
**Sabine Schnabel** (Leichtathletik)
**Michael Schneller** (Fußball)
**Wolfgang Schober** (Fußball)
**Rosemarie Schröck** (Tennis)
**Joseph Schuster** (Fußball)
**Thomas Schwertfirm** (Fußball)
**Christian Schwirtlich** (Boxen)
**Stephanie Scialdone** (Fußball)
**Paul Spitznagel** (Fußball)
**Bernhard Stadler** (Fußball)
**Peter Steinhaus** (Fußball)
**Rudolf Strasser** (Tennis)
**Jürgen Strobel** (Fußball)
**Peter Strobl** (Fußball)
**Tobias Tinter** (Fußball)
**Edgar Tischner** (Fußball)
**Christoph Tischner** (Fußball)
**Franz Xaver Trost** (Fußball)
**Josef Vogl** (Fußball)
**Wolfgang Wanner** (Fußball)
**Richard Weindl** (Fußball)
**Dieter Wermke** (Fußball)
**Gustav Wimmer** (Fußball)
**Hubert Windsperger** (Fußball)
**Hans Christian Winkler** (Fußball)
**Hartmut Wissner** (Fußball)
**Stefan Wolter** (Fußball)
**Horst Wurm** (Fußball)
**Peter Zimmermann** (Fußball)
**Dieter Zissel** (Fußball)

## LEBENSMITGLIED

**Petra Beisel** (Fußball)
**Thomas Beyerle** (Fußball)
**Stephan Brummer** (Fußball)
**Maximilian Donhauser** (Fußball)
**Rene Forster** (Fußball)
**Daniel Fritsch** (Fußball)
**Daniel Gabelsberger** (Fußball)
**Florian Karr** (Fußball)
**Christian Krall** (Fußball)
**Andreas Leitenbacher** (Fußball)
**Benedikt Lex** (Fußball)
**Martin Liebler-Seitz** (Fußball)
**Christian Maier** (Fußball)
**Dr. Thomas Marschler** (Fußball)
**Veit Münzberg** (Fußball)
**Jörg Nithammer** (Fußball)
**Ernst Ofenböck** (Fußball)
**Christoph Ramming** (Fußball)
**Udo Schlatter** (Fußball)
**Dino Sessolo** (Fußball)
**Claudio Sessolo** (Fußball)
**Christian Weippert** (Fußball)
**Kevin Wulf** (Fußball)

# 1860 SPITZE IM NLZ-VERGLEICH.

**Bei der letzten Zertifizierung der deutschen Nachwuchsleistungszentren konnte der TSV 1860 bekanntlich ein hervorragendes Ergebnis erzielen: 3 Sterne plus Bonus-Stern bedeuteten die Bestnote. Doch welche Kriterien flossen in die Bewertung ein und wo steht 1860 im Vergleich zu anderen Vereinen?**

Seit der Saison 2007/08 wird alle drei Jahre eine Zertifizierung der NLZs der Clubs der beiden Bundesligen durchgeführt. Ziel ist es dabei, die Ausbildungsstrukturen im deutschen Profifußball zu analysieren, um die Qualität der Nachwuchsförderung zu ermitteln und diese zu verbessern. Zudem sollen durch die Zertifizierung einheitliche Standards in den deutschen NLZs gewährleistet werden. Der Kriterienkatalog für die Zertifizierung wurde im Austausch mit Fachleuten aus verschiedenen Disziplinen und Vertretern des Deutschen Fußball-Bundes (DFB), der Deutschen Fußball Liga (DFL) sowie der Leistungszentren erstellt.

## ACHT KRITERIEN GEPRÜFT

Für die in der Saison 2013/14 durchgeführte dritte Zertifizierung (nach 2007/08 und 2010/11) zeichnete erneut das von DFB und DFL beauftragte Unternehmen „Foot PASS“ aus Anderlecht (Belgien) verantwortlich, das auf Qualitätsmanagement im Sport spezialisiert ist und ein unabhängiges Team aus Sportwissenschaftlern und Trainern beschäftigt. Die Bewertung erfolgte auf Basis des sogenannten PASS-Systems (Professional Academy Support System). Die Prüfer von Foot PASS waren in jedem NLZ vier Tage vor Ort und legten dabei ihr Hauptaugenmerk auf die Entwicklung der vergangenen drei Jahre. Bei der Zertifizierung wurden acht Dimensionen bewertet:

1) Strategie & Finanzen
2) Organisation & Verfahren
3) Fußballausbildung & Bewertung
4) Unterstützung & Bildung
5) Personal
6) Kommunikation & Kooperation
7) Infrastruktur & Ausstattung
8) Effektivität & Durchlässigkeit

Das NLZ des TSV 1860 konnte sich bei der Zertifizierung 2013/14 in allen acht Anforderungsbereichen deutlich verbessern und erhielt am Ende die Maximalbewertung von 3 Sternen. Zudem erhielt 1860 einen Bonusstern für das exzellente Abschneiden in der Dimension Nr. 8 („Effektivität & Durchlässigkeit“), in der unter anderem die Verweildauer der Spieler beim Verein ab der U14 sowie die Zahl und die Einsatzzeiten der im NLZ ausgebildeten Spieler im Herrenbereich (Profi-Mannschaft und U23) und in den Junioren-Nationalmannschaften bewertet werden. „Die Durchlässigkeit für selbst ausgebildete Spieler innerhalb unseres Leistungszentrums und in den Lizenzfußball sowie in die Nationalmannschaften genügt somit höchsten Anforderungen“, stellte NLZ-Leiter Wolfgang Schellenberg zufrieden fest. „Das ist das Besondere an der Ausbildung an der Grünwalder Straße.“

## BEWERTUNGEN IM VERGLEICH

Wenn man einen Vergleich des Löwen-NLZs mit dem anderer Vereine anstellen möchte, wäre das anhand der Zertifizierungsergebnisse theoretisch sehr einfach möglich. Doch DFL und DFB veröffentlichen keine offiziellen Rankings. Daher muss man sich auf die Presseveröffentlichungen der Vereine stützen, wenn man eine bundesweite Auswertung vornehmen möchte. Aus diesen Meldungen sowie aus von den Medien verbreiteten Berichten kann man entnehmen, dass neben dem TSV

1860 nur noch Hertha BSC, Werder Bremen, der 1. FC Köln, Eintracht Frankfurt, der SC Freiburg, Bayer Leverkusen, Borussia Mönchengladbach und der Karlsruher SC 3 Sterne plus Bonus-Stern (für die Durchlässigkeit in der Spielerausbildung) verliehen bekamen. Die anderen Vereine, darunter auch alle bayerischen Konkurrenten der Löwen, mussten sich mit weniger zufrieden geben: Der FC Bayern, der 1. FC Nürnberg, Greuther Fürth und der FC Ingolstadt erhielten 3 Sterne, der FC Augsburg musste sich mit nur 2 Sternen begnügen.

1860-Juniorenleiter Roy Matthes zeigte sich daher hoch zufrieden: „Wir haben gegenüber Spielern und Eltern immer wieder betont, dass der TSV 1860 die beste Adresse im Nachwuchsfußball in München ist. Es freut uns umso mehr, dass beispielsweise Philosophie, Ausbildungsinhalte, medizinische und schulische Unterstützung sowie die Trainerqualifikationen auch von offizieller Seite als sehr hochwertig anerkannt wurden."

## BASIS MITGLIEDSBEITRÄGE

In der Spielzeit 2016/17 steht die nächste obligatorische Zertifizierung an, für die bereits jetzt die Weichen gestellt werden. „Wir wollen natürlich auch beim nächsten Mal wieder die Bestnote erzielen", betont Fußball-Abteilungsleiter Helmut Pestinger und ergänzt: „Um unseren hohen Standard zu halten und gezielt Verbesserungen vorzunehmen, sind natürlich entsprechende finanzielle Mittel notwendig. Die wirtschaftliche Basis für unsere erfolgreiche Jugendarbeit bilden dabei auch weiterhin die Beiträge unserer Mitglieder. Ihnen gebührt unser Dank für ihre Unterstützung!"

# FA-INFOS.

**Briefaktion gegen Vereinsaustritte.**

Wie im Vorjahr hat sich die FA-Leitung mit einem persönlichen Schreiben an all diejenigen Mitglieder gewandt, die ihren Austritt aus dem Verein zum 30.06.2015 erklärt haben. Ziel war es, sie von einer Fortführung ihrer Mitgliedschaft zu überzeugen. Als Resonanz auf die Schreiben konnte man bereits den Eingang erster Kündigungs-Widerrufe verzeichnen. Abteilungsleiter Helmut Pestinger und seinen Stellvertreter Roman Beer stimmt das zuversichtlich: „Wir hoffen, dass möglichst viele der ausgetretenen Mitglieder ihre Kündigung nochmals überdenken und wir sie weiterhin im Kreis der Löwenfamilie begrüßen dürfen."

**FA-Versammlung im Herbst**

Die Mitgliederversammlung der Fußballabteilung für das Jahr 2015 wird im Herbst stattfinden. Aufgrund der im Juni anstehenden Versammlung des Gesamtvereins hat sich die Abteilungsleitung nach Rücksprache mit dem Wahlausschuss entschieden, die Versammlungstermine zu entzerren. Unter Berücksichtigung des Erscheinungstermins der nächsten Vereinszeitung, in der die Einladung veröffentlicht werden soll, und der vorgeschriebenen Ladungsfrist ergibt sich ein voraussichtlicher Versammlungstermin für Mitte Oktober 2015.

# FA: STARK DANK IHRER MITGLIEDER.

**Rund 17.000 Mitglieder zählt die Fußballabteilung (FA) des TSV 1860 München. Die meisten von ihnen unterstützen den Verein und dabei vor allem die erfolgreiche Jugendarbeit als passive Mitglieder, doch die FA bietet viele Möglichkeiten, auch selbst aktiv zu werden.**

Egal ob aktiv oder passiv: Alle Mitglieder der FA fördern mit ihren Beiträgen die im TSV 1860 e.V. organisierten Nachwuchsmannschaften von der U10 bis zur U17 und tragen damit entscheidend zu den allseits bekannten und viel gelobten Erfolgen der Löwen-Nachwuchsarbeit bei. Zur Verdeutlichung: Mit rund 650.000 Euro pro Jahr wird fast die Hälfte des Jugend-Etats der Fußballabteilung aus den Mitgliedsbeiträgen generiert. „Unsere Mitglieder leisten damit einen wichtigen Beitrag zur Sicherung der Zukunft unseres Vereins“, betont Abteilungsleiter Helmut Pestinger.

## VORTEILE FÜR MITGLIEDER

„Für den Großteil unserer Mitglieder steht sicher die Entwicklung der Profi-Mannschaft im Vordergrund“, meint Pestinger. Mit ihrer Mitgliedschaft zeigen die Fans ihre enge Verbundenheit zum Verein - „egal ob in guten oder schlechten Tagen“, so der Abteilungsleiter, der dazu wie selbstverständlich einen seit Jahrzehnten geltenden Slogan zitiert: „Einmal Löwe, immer Löwe!“ Für ihre Verbundenheit mit dem Verein bekommen die Mitglieder neben dem stolzen Bewusstsein, die erfolgreiche Nachwuchsarbeit mitfinanziert zu haben, auch persönliche Vorteile eingeräumt: Mitglieder zahlen beim Eintrittskartenkauf nur den ermäßigten Preis und erhalten im Fanshop 10% Rabatt. Daneben haben die Mitglieder – sofern sie volljährig sind und sich für die ordentliche Mitgliedschaft entschieden haben – das Recht, bei Vereinsversammlungen an Wahlen und Abstimmungen teilzunehmen wie etwa im Juni bei der Mitgliederversammlung des Vereins, in der unter anderem ein neuer Verwaltungsrat bestimmt wird.

## SELBST AKTIV WERDEN

Neben der großen Anzahl an passiven Mitgliedern gibt es in der FA auch zahlreiche Aktive. Hierzu zählen die Jugendspieler, die Spieler der Amateur-Herrenmannschaften (III. und IV.) und der Alten Herren (AH) sowie die Schiedsrichter. Hinzu kommen die Mitarbeiter des Ordnungsdienstes und weitere fleißige Helfer in allen Sparten der FA, ohne deren Engagement der Fußballbetrieb

nicht funktionieren würde. „In allen diesen Bereichen sind wir stets auf der Suche nach neuen Leuten“, so der stellvertretende Abteilungsleiter Roman Beer. An dieser Stelle sollen daher die einzelnen Felder, in denen man als Mitglied der FA selbst aktiv werden kann, kurz vorgestellt und die jeweiligen Ansprechpartner genannt werden.

## ALTE HERREN

Die „Alten Herren“ (kurz AH und nicht zu verwechseln mit der 1860-Traditionsmannschaft) sind fußballbegeisterte Senioren, die einmal in der Woche an der Grünwalder Straße trainieren und etwa 10 bis 15 Freundschafts- und Benefizspiele im Jahr bestreiten. Die AH sucht neue Spieler und freut sich über Neuzugänge im Alter von 28 Jahren aufwärts. Dazu der AH-Vorsitzende Walter Kopp: „Wer ein weiß-blaues Herz hat und ein gewisses fußballerisches Können mitbringt, ist uns jederzeit willkommen.“ Ansonsten steht Walter Kopp gerne für weitere Auskünfte (auch Spiel-Anfragen) zur Verfügung: **walter.kopp@tsv1860.org**, Tel. 089 / 88 90 297 oder 0151 / 880 12 50.

## III. UND IV. MANNSCHAFT

Gesucht werden ehrenamtliche Mannschaftsbetreuer und Ordner für die Heimspiele am Trainingsgelände. Und natürlich ist man immer auf der Suche nach talentierten Spieler-Verstärkungen für die beiden Mannschaften. Wer Interesse hat, kann sich per Email beim stellvertretenden Abteilungsleiter melden: **roman.beer@tsv1860.org**.

## SCHIEDSRICHTER

Auch die Löwen-Schiedsrichter freuen sich über alle neuen Interessenten. Wer Lust hat, Schiedsrichter zu werden, kann sich direkt bei Obmann Max Biernath melden (Tel. 0151 / 65 186 200). „Neben einer entsprechenden Ausbildung bei der Schiedsrichter-Gruppe München gibt es für Schiedsrichter einige attraktive Zuckerl“, wirbt Biernath. „So hat man zum Beispiel freien Eintritt zu allen Spielen im DFB-Gebiet, auch in der Bundesliga.“ Zudem werden aktive Mitglieder der Löwen-Schiedsrichtergruppe von der Beitragspflicht beim TSV 1860 befreit.

## ORDNUNGSDIENST

Der 1860-Ordnungsdienst kommt bei den Spielen der Profi-Mannschaft, der U21 und der Jugend zum Einsatz und ist zudem auch bei Vereinsveranstaltungen tätig. Für jeden Einsatz wird eine Aufwandsentschädigung auf Basis eines geringfügigen Beschäftigungsverhältnisses gezahlt, zudem gibt es eine Brotzeit. Außerdem sind die aktiven Ordner als Vereinsmitglieder beitragsfrei gestellt. Jeder Ordner bekommt Sommer- und Winter-Dienstkleidung aus der Kollektion des Löwen-Ausrüsters gestellt. Wer mithelfen will, die Personalnot beim Ordnungsdienst zu lindern, kann sich bei Erwin Schuhbauer jederzeit per E-Mail an **od-leiter.tsv1860@t-online.de** unter Angabe von Name, Alter und Telefonnummer melden.

# ÄNDERUNGEN FÜR FERNMITGLIEDER.

**Wie mehrmals in der Vereinszeitung (u.a. in Ausgabe 4/2013) thematisiert, hat die Satzungsreform zu einigen Änderungen bei den Fernmitgliedschaften geführt, deren finalen Auswirkungen ab 1. Juli 2015 in Kraft treten. Grundlage ist die neue Satzung sowie die 2014 verabschiedete Beitragsordnung.**

Betroffen von den nun anstehenden Änderungen sind alle sogenannten „Alt"-Fernmitglieder: Dabei handelt es sich um alle Mitglieder, die mehr als 50 km vom Vereinssitz entfernt wohnen und mindestens seit dem 25. April 2013 (Tag der Satzungsänderung) als Fernmitglieder geführt werden.

Hintergrund der Satzungsänderung bezüglich der Fernmitgliedschaften war, dass die bisherige Regelung der vergünstigten Fernmitgliedschaft zu einer Ungleichbehandlung der Mitglieder geführt hatte und daher möglicherweise rechtlich angreifbar war. Die Fernmitgliedschaft wurde daher in der neuen Satzung abgeschafft.

Um die Änderung zu entschärfen, wurden aber Übergangsfristen bzw. Sonderregelungen für die sogenannten „Alt"-Fernmitglieder in der neuen Satzung festgeschrieben: Für diese ändert sich bis einschließlich 30. Juni 2015 nichts, d.h. sie haben bei ihrem Jahresbeitrag für 2014/15 wie bisher eine Ermäßigung von bis zu 33% auf den Beitrag erhalten (60 Euro statt 90 Euro Beitrag) und behalten bis zum 30. Juni 2015 ihr volles Wahlrecht bei allen Versammlungen des Vereins und ihrer Abteilung. Am 30. Juni 2015 läuft die in der neuen Satzung (Ziffer 25.2) verankerte Übergangsfrist für die Regelungen zur bisherigen Fernmitgliedschaft aus.

**Ab dem 01.07.2015 stehen den sogenannten „Alt"-Fernmitgliedern die folgenden beiden Möglichkeiten zur Fortführung ihrer Mitgliedschaft offen:**

**a) ordentliche Mitgliedschaft:**
Das Mitglied behält weiterhin alle Mitgliedsrechte, das heißt auch das volle Wahlrecht bei Versammlungen. Als „Alt"-Fernmitglied profitiert man ab 01. Juli 2015 zudem von einer Sonderregelung in Ziffer 7.4 der Satzung und bekommt ab dann bis zu 10% Beitragsermäßigung, das heißt man zahlt laut aktueller Beitragsordnung 81 Euro (statt 90 Euro) Jahresbeitrag.

**Wenn der Verein von einem „Alt"-Fernmitglied bis zum 30. Juni 2015 keine anderslautende schriftliche Mitteilung erhält, wird dieses ab 01. Juli 2015 als ordentliches Mitglied mit dem dargestellten Beitrags-Sonderstatus eines „Alt-"Fernmitglieds geführt.**

**b) außerordentliche Mitgliedschaft:**
Als außerordentliches Mitglied hat man kein Wahlrecht bei Versammlungen, das heißt man darf nicht abstimmen und sich auch nicht zur Wahl stellen. Zudem steht einem außerordentlichen Mitglied nur die passive Mitgliedschaft offen, das heißt man kann im Verein nicht aktiv Sport betreiben. Dafür profitiert man von einem deutlich günstigeren-Jahresbeitrag als das ordentliche Mitglied. Dieser liegt nach aktueller Beitragsordnung bei 60 Euro und entspricht damit in seiner Höhe dem bisherigen Beitrag für „Alt-"Fernmitglieder.

**Wenn ein sogenanntes „Alt"-Fernmitglied ab 1. Juli 2015 als außerordentliches Mitglied geführt werden möchte, bitten wir um schriftliche Mitteilung bis zum 30. Juni 2015.**

**Bitte senden Sie die Mitteilung**
per Post **an: TSV München von 1860 e.V., Mitgliederverwaltung, Grünwalder Straße 114, 81547 München**
per Fax **an: 089 / 64 27 85-148**
per Email **an: mitgliederverwaltung@tsv1860.org**

Dazu noch ein Hinweis: Jedes Mitglied kann seinen Status als ordentliches beziehungsweise außerordentliches Mitglied gemäß Ziffer 5.1 der Satzung jährlich mit Beginn eines neuen Geschäftsjahres (d.h. zum 01.07.) wechseln.

# ARTEN DER MITGLIEDSCHAFT BEIM TSV MÜNCHEN VON 1860 e.V.

**(mit den ab 01. Juli 2015 gültigen Beitragssätzen)**

- **ordentliches erwachsenes Mitglied – Vollzahler: 90 € pro Jahr**
- **ordentliches erwachsenes Mitglied – „Alt"-Fernmitglied** (Mitglieder, die mehr als 50 km vom Vereinssitz entfernt wohnen und mindestens seit dem 25.04.2013 Fernmitglied sind): **81 € pro Jahr**
- **ordentliches erwachsenes Mitglied – ermäßigt*: 45 € pro Jahr**
- **außerordentliches erwachsenes Mitglied: 60 € pro Jahr** (nicht stimmberechtigt und nicht wählbar; nur passive Mitgliedschaft möglich)
- **außerordentliches erwachsenes Mitglied – ermäßigt*: 40 € pro Jahr** (nicht stimmberechtigt und nicht wählbar; nur passive Mitgliedschaft möglich)
- **Jugendlicher** (ordentliches Jugendmitglied; 14 bis 17 Jahre): **40 € pro Jahr**
- **Kind** (ordentliches Jugendmitglied; bis 13 Jahre): **35 € pro Jahr**
- **ordentliches Familienmitglied** (ab 2 Erwachsenen und 1 Kind bis 17 Jahre): **150 € pro Jahr** (für jedes weitere Kind bis 13 Jahre 10 € pro Jahr; für jeden weiteren Jugendlichen von 14 bis 17 Jahren 15 € pro Jahr)
- **außerordentliches Familienmitglied** (ab 2 Erwachsenen und 1 Kind bis 17 Jahre): **120 € pro Jahr** (für jedes weitere Kind bis 13 Jahre 10 € pro Jahr; für jeden weiteren Jugendlichen von 14 bis 17 Jahren 15 € pro Jahr)

- **(ordentliches) Lebensmitglied: einmalig 1.860 €**
- **Firmenmitglied: 500 € pro Jahr** (außerordentliche Mitgliedschaft, d.h. nicht stimmberechtigt und nicht wählbar; nur passive Mitgliedschaft möglich)

Mehr Informationen zur Mitgliedschaft im TSV München von 1860 e.V. erhalten Sie im Internet unter www.tsv1860.org. Dort finden Sie auch die komplette Beitragsordnung.

**Wir würden uns freuen, wenn Sie Verwandte, Freunde oder Bekannte als Mitglied werben und damit vor allem unsere viel gelobte Jugendarbeit unterstützen. Mitgliedsanträge sind unter www.tsv1860.org erhältlich bzw. schicken wir Ihnen diese auch gerne zu, wenn Sie eine Anfrage an folgende Adresse senden: TSV München von 1860 e.V., Mitgliederverwaltung, Grünwalder Straße 114, 81547 München**

** Ermäßigung möglich für: Ehepartner oder eingetragene Partnerschaft, Schwerbehinderte, Rentner, Pensionisten, Senioren ab 65 Jahren, Schüler ab 18 Jahren, Studenten, Auszubildende ab 18 Jahren, Teilnehmer am freiwilligen Wehrdienst und am Bundesfreiwilligendienst oder an vergleichbaren Diensten, Empfänger von Arbeitslosengeld, Arbeitslosenunterstützung, Sozialhilfe, Sozialgeld, Grundsicherung oder vergleichbaren sozialen Leistungen).*

*Zur Gewährung der Ermäßigung muss ein Nachweis in kopierter Form (z.B. Kopie des Personal-, Schüler-, Studenten-, Rentner-, Schwerbehinderten-Ausweises o.ä. bzw. eines amtlichen Bescheids) vorgelegt werden. Für das jeweils kommende Geschäftsjahr ist der Nachweis spätestens bis zum 30.04. vorzulegen, sofern der Grund für die Ermäßigung nicht dauerhaft gegeben ist; dies gilt für Schüler ab 18 Jahren, Studenten, Auszubildende ab 18 Jahren, Teilnehmer am freiwilligen Wehrdienst und am Bundesfreiwilligendienst oder an vergleichbaren Diensten, Empfänger von Arbeitslosengeld, Arbeitslosenunterstützung, Sozialhilfe, Sozialgeld, Grundsicherung oder vergleichbaren sozialen Leistungen.*

# U10 BEHAUPTET SICH GEGEN TOP-TEAMS.

**Die Osterfeiertage verbrachte die U10 im italienischen Sarzana. In einem sehr gut besetzten Turnier setze sich der Nachwuchs der Löwen gegen zahlreiche italienische Top-Teams durch und landete am Ende auf einem sehr guten fünften Platz.**

Das dreitägige Turnier begann zunächst mit erheblichen Regenschauern, die den Spielplan gehörig durcheinander brachten. Die Junglöwen ließen sich jedoch weder durch das Wetter noch durch die lange Anreise beeinflussen und starteten mit zwei Siegen gegen den Serie-A-Klub FC Bologna (1:0) und das Team aus Prato (2:0) in die Vorrunde. Im dritten Spiel der Gruppenphase trafen die Junglöwen mit Juventus Turin auf den stärksten Gruppengegner und mussten eine 0:2-Niederlage einstecken. In der Folge stabilisierten sich die Junglöwen wieder und gestalteten auch die letzten beiden Gruppenspiele gegen Tarros Sarzanese (3:1) und Polis Genua (2:1) siegreich.

Durch die Niederlage gegen Juve verpassten die Sechziger zwar das Halbfinale, konnten aber in einer 3er-Gruppe mit klangvollen Namen wie dem FC Empoli und Lazio Rom um die Plätze 4-6 spielen. Durch ein torloses 0:0 gegen Empoli sicherten sich die Junglöwen vor dem letzten Spiel gegen Lazio eine erstklassige Ausgangsposition. Mit der stärksten Leistung des Turniers und einem verdienten 1:0-Erfolg gegen die Römer sicherte sich die U10 des TSV 1860 schließlich den fünften Turnier-Platz.

„Die Jungs haben die Junglöwen erstklassig präsentiert. Nicht nur auf dem Platz haben wir viele Sympathien gesammelt“, freute sich Trainer Mastrodonato sowohl über das sportliche Ergebnis, als auch über das Auftreten seiner Spieler neben dem Fußballplatz.

## MIT PROFI-BUS UNTERWEGS

Vom Turnier in Italien ging es nach einem kurzen Zwischenstopp in München eine Woche später direkt zum nächsten Top-Turnier. Mit dem Profi-Bus der Löwen reisten die kleinsten Junglöwen nach Mönchengladbach. Dort trat man beim „Küffmann & Partner Cup“ an, der mit 114 teilnehmenden Mannschaften eines der größten Juniorenturniere in Deutschland darstellt. Allein 76 Mannschaften stammten dabei aus Nachwuchsleistungszentren von Profiklubs aus ganz Europa – darunter Arsenal London, Juventus Turin, Benfica Lissabon, Manchester City und AC Mailand. Am Ende landeten die U10-Junglöwen auf einem bemerkenswerten sechsten Platz.

Bereits in der Vorrunde bekamen es die Münchner neben kleineren Teams aus der Region mit einigen Top-Mannschaften zu tun. Gegen alle Gegner, darunter Lokomotive Moskau, BSV Kopenhagen und Vorjahres-Finalist Hertha Zehlendorf, zeigten die Junglöwen eine überzeugende Leistung und beendeten die Vorrunde ungeschlagen und ohne Gegentor auf dem ersten Platz. Auch in der Zwi-

schenrunde, in der – wieder in einer Gruppenphase – die Endrundenteilnehmer bestimmt wurden, erwischten die Löwen mit Bayer Leverkusen, Hertha BSC, Wattenscheid 09 und dem schwedischen Team Hammarby IF eine sehr schwere Gruppe. Umso wichtiger war der erfolgreiche Auftakt mit einem 2:0-Sieg gegen Hammarby am Ende des ersten Turnier-Tages. Am zweiten Turniertag knüpften die Junglöwen an die gute Leistung des Vortages an und bezwangen Hertha BSC mit 1:0. Durch die darauf folgenden Niederlagen gegen Leverkusen und Wattenscheid machten es die Junglöwen spannend. Sie erreichten schließlich als bester Drittplatzierter die Endrunde.

Im Achtelfinale wartete mit Borussia Dortmund eine bis dato ungeschlagene Mannschaft auf das Team des TSV 1860. Durch einen Freistoß gingen die kleinen Löwen gleich zu Beginn der Partie in Führung, mussten jedoch fast im Gegenzug den Ausgleich einstecken. Im Neunmeterschießen bewiesen die Löwen dann Nervenstärke und verwandelten alle drei Treffer, während die Borussia gleich den ersten Schuss nicht verwerten konnte. Im Viertelfinale gegen Hertha BSC entwickelte sich zunächst eine ausgeglichene Begegnung. Beide Teams agierten auf Augenhöhe und so war der Ausgang des Spiels bis kurz vor Schluss offen. Erst drei Minuten vor Ende der Begegnung glückte den Hauptstädtern der erste Treffer. Danach riskierte die Münchner U10 alles und musste in der Schlussphase noch zwei weitere Gegentreffer hinnehmen. Wegen der Niederlage im Viertelfinale landeten die Junglöwen im Halbfinale um die weiteren Platzierungsspiele der Plätze fünf bis acht und bekamen es mit Slavia Prag aus Tschechien zu tun. Abermals im Neunmeterschießen entschieden sie die Partie für sich und zogen ins Spiel um Platz fünf ein.

## PLATZ 6 VOR TOP-VEREINEN

Zum Abschluss des Turniers erwartete die Nachwuchskicker von der Grünwalder Straße mit der Begegnung gegen den Premier-League-Top-Klub Manchester City ein echtes Highlight, und auch in dieser Begegnung zeigten die Junglöwen, dass sie sich vor der europäischen Fußball-Elite nicht zu verstecken brauchen. In einem knappen Spiel mit einer Menge Pech – ein Pfosten- und einem Lattentreffer – unterlagen die Münchner zum Abschluss des Turniers knapp mit 0:1. Dennoch fiel das Fazit von Trainer Mastrodonato durchweg positiv aus: „Wir haben neben zahlreichen europäischen Top-Teams wie dem AC Mailand, Benfica Lissabon und Juventus Turin auch zahlreiche deutsche NLZ-Mannschaften hinter uns gelassen. Deshalb bin ich mit dem Turnierverlauf und der Platzierung mehr als zufrieden.“

# EHRUNG.

**„Löwenfans gegen Rechts“ erhalten Bürgerpreis**

Die Stiftung „Münchner Bürgerpreis für Demokratie – gegen Vergessen“ hat ihre Auszeichnung 2015 der Faninitiative „Löwenfans gegen Rechts“ verliehen.

Die von der Münchner Ehrenbürgerin und Politikerin Dr. Hildegard Hamm-Brücher 2010 ins Leben gerufene Stiftung will zur Stärkung der Demokratie ermutigen, die Wachsamkeit gegenüber antidemokratischen Entwicklungen stärken und zur Auseinandersetzung über die NS-Vergangenheit im Sinne einer lebendigen Erinnerungskultur beitragen. Alle zwei Jahre wird von der Stiftung ein mit 5.000 Euro dotierter Preis öffentlich ausgeschrieben.

Die Begründung der Jury: Die „Löwenfans gegen Rechts“ sind seit 1995 ein Zusammenschluss von Fußballfans des TSV 1860 München, dem immer mehr Jugendliche und junge Erwachsene beitreten. Mit ihren Aktivitäten gegen Rassismus, Faschismus, Homophobie, Sexismus und Repression treten sie nicht nur im Stadion und in der Fanszene auf, sondern gehen auch mit Ausstellungen, Lesungen und Podiumsdiskussionen in die Öffentlichkeit.

# SECHZGERFEST FÜR DEN AMATEURSPORT.

**Bereits zum 4. Mal in Folge findet heuer auf dem Trainingsgelände an der Grünwalder Straße 114 das Sechzgerfest zur Unterstützung des Amateursports bei den Löwen statt. Für das fußballerische Rahmenprogramm konnte unter anderem der FC St. Pauli III gewonnen werden.**

Veranstaltet wird das Fest wieder von der Fanorganisation PRO1860 gemeinsam mit mehreren Abteilungen des TSV 1860. Das umfangreiche Programm startet am Samstag, den 11. Juli 2015, bereits um 12 Uhr. Ausklingen soll das Fest dann gegen 20 Uhr. Dabei werden die ehrenamtlichen Helfer von PRO1860 ein kulinarisches Angebot mit Grillspezialitäten und selbst gemachten Salaten offerieren, das man sich im eigens aufgebauten Biergarten schmecken lassen kann. Dazu gibt es ein reichhaltiges Getränkeangebot sowie Kaffee und Kuchen. Spenden für die Salatbar und die Kuchentheke sind übrigens gerne willkommen!

Neben Vorführungen, Mitmachangeboten und Infoständen verschiedener Abteilungen des TSV 1860 wird es auch in diesem Jahr wieder eine Tombola mit tollen Preisen, attraktive Angebote für Kinder (unter anderem eine Hüpfburg) sowie verschiedenen Informations- und Verkaufsstände der Fußballabteilung und von Fanorganisationen geben.

## DREI FUSSBALLSPIELE

Zudem stehen drei Fußballspiele auf dem Programm: Die Alten Herren der Löwen (AH) treffen um 12 Uhr auf den SV Oberelchingen. „Wir freuen uns, dass wir unsere langjährigen Freunde aus Schwaben zu diesem besonderen Anlass in Giesing begrüßen dürfen“, so der AH-Vorsitzende Walter Kopp. Im Anschluss stehen sich um 14 Uhr die IV. Mannschaft des TSV 1860 und eine Fanauswahl gegenüber, für die Spieler aus verschiedenen Fanorganisationen antreten. „Das Spiel soll ein kleines Dankeschön an unsere treuen Anhänger sein, die uns auch abseits der Spieltage auf vielfältige Weise unterstützen“, so der Stellvertretende Fußball-Abteilungsleiter Roman Beer. Nachdem man als Gegner für den TSV 1860 III im Vorjahr mit den 3. Amateuren von Hertha BSC Gäste aus Berlin in Giesing begrüßen konnte, steht heuer Besuch aus der Hansestadt Hamburg an: Mit dem FC St. Pauli III konnte man erneut einen namhaften Gastverein verpflichten. Spielbeginn ist um 16 Uhr.

## ERLÖS FÜR AMATEURSPORT

Der Eintritt für das Fanfest ist wie immer frei. Den Erlös aus dem Essens- und Getränkeverkauf sowie aus der Tombola spendet PRO1860 zu Gunsten des Amateursports beim TSV 1860 München. Weitere Spenden sind natürlich gerne gesehen. Die Veranstalter hoffen, möglichst viele Fans, Unterstützer und Mitglieder auf dem Fest begrüßen zu können!

# WIEDER NEUE FAN-ARTIKEL VON DER FA.

**Nachdem die Temperaturen wieder steigen und die Winter-Kollektion des abteilungseigenen Fanshops zur Neige geht, wurden nun neue Fanartikel für sommerliche Tage präsentiert. Wie alle bisherigen Artikel sind auch die neuen Devotionalien mit dem historischen FA-Wappen versehen.**

Neben den Nachdrucken der historischen Festschriften „50 Jahre FA 1860“ (1949) und „50 Jahre Turnverein 1860“ (1910), Schals, T-Shirts, Regenschirmen, Umhängetaschen sowie Restposten an Kapuzen-Pullovern, Kapuzen-Jacken, Pullovern und Polo-Hemden (aktuell noch vorhandene Größen sind ersichtlich unter **www.tsv1860-amateure.de**) sind im FA-Shop nun folgende neue Artikel erhältlich:

## JACKE

Dunkelblaue Trainings-Jacke mit Seitentaschen, aufgedrucktem weißem FA-Wappen und weißem Schriftzug „1860 München Fußballabteilung“. 20% Baumwolle und 80% Polyester. Größen: M, L, XL, XXL (Hinweis: eng anliegender Schnitt, ggf. eine Nummer größer bestellen). 27,90 Euro.

## KAPPE

Baseball-Kappe mit aufgesticktem FA-Wappen, Größe verstellbar durch Metallclip, 100% Baumwolle. Farben: Dunkelblau oder Dunkelgrün. 12,90 Euro.

## HUT

Dunkelblauer Sommer-Hut mit abnehmbarem, hellblauem Hutband und dem Aufdruck „1860 München“. Aus 100% Polyester. 6,00 Euro.

## TURNBEUTEL

Dunkelblauer Backpack-Turnbeutel mit seitlichen Zugkordeln und aufgedrucktem weißen FA-Wappen. Größe 34,5 x 45 cm. Aus 100% Polyester. 5,00 Euro.

## BUTTONS

Ansteck-Buttons aus Blech mit dem aufgedruckten FA-Logo und Sicherheitsnadel auf der Rückseite. Durchmesser des kleinen, runden Buttons: 32 mm. Maße des großen, ovalen Buttons: 72 x 46 mm. Preise: kleiner Button 50 Cent, großer Button 2 Euro.

Mitglieder des 1860-Freunde-Clubs erhalten auf alle Fanartikel der FA 1860 attraktive Rabatte (abhängig vom Artikel, in der Regel 2 Euro Rabatt auf den Normalpreis). Wer noch kein Club-Mitglied ist und in den Genuss der Club-Vorteile kommen möchte, findet ausführliche Informationen zur Mitgliedschaft unter **www.tsv1860-amateure.de**.

## KAUF UND BESTELLUNG

Alle Fanartikel können bei den Heimspielen der III. Herrenmannschaften am 1860-Trainingsgelände erworben werden (u.a. auch beim Sechzgerfest am 11. Juli 2015). Alle Artikel sind zudem auch im Online-Shop unter **www.tsv1860-amateure.de** zu finden.

Eine Bestellung ist per Email an **1860freunde@tsv1860muenchen.org** möglich. Bei Postversand kommt noch eine Versandpauschale in Höhe von 5,00 Euro für Verpackung und Versand dazu. Der Versand erfolgt gegen Rechnung. Bitte folgende Daten bei der Bestellung angeben: Artikel (ggf. mit Angabe zur gewünschten Farbe bzw. Größe) und Stückzahl, Post- und E-Mail-Adresse sowie Telefonnummer für etwaige Rückfragen.

# FÜR MENSCHEN MIT BEHINDERUNG.

**Beim europaweiten Protesttag für die Rechte und Gleichstellung von Menschen mit Behinderung am 5. Mai waren auch die Löwen auf dem Marienplatz mit Detlef Ludwig Filipski, dem Behindertenbeauftragten des TSV 1860, und einem Informationsstand vertreten.**

Die teilnehmenden Initiativen, Vereine und Gruppen auf dem Münchner Marienplatz forderten von der Politik eine verstärkte Teilhabe und Selbstbestimmung am und im öffentlichen Leben. Unterstützung erfuhr dabei Detlef Ludwig Filipski von den Löwen-Profis Christopher Schindler und Stefan Ortega.

Der Protest richtet sich gegen die mangelnde Umsetzung der politischen Versprechen. Grundlage ist die bereits 2006 von der UNO verabschiedete und seit März 2009 in Deutschland anerkannte UN-Behindertenrechts-Konvention als völkerrechtlich bindender Vertrag.

Der TSV 1860 München weiß viele Fans mit Behinderungen in seinen Reihen. Schon vor der gesetzlichen Gleichstellung haben sich die Löwen für behinderte Menschen stark gemacht – gerade beim Bau der Allianz Arena. Bereits bei den Planungen wurden die Interessen besonders bedacht. Das Ergebnis: Die Heimspielstätte des TSV 1860 gilt bis heute als eines der behindertenfreundlichsten Stadien der Welt. Seit der Eröffnung im Jahr 2005 bieten die Löwen zudem bei ihren Heimspielen Live-Reportagen für Blinde und Sehbehinderte an.

## PROFIS AM INFOSTAND

Am Informationsstand auf dem Marienplatz informierte Detlef Ludwig Filipski über die Möglichkeiten, die ein Großverein wie der TSV 1860 für behinderte Menschen bietet – als Fans, aber auch als aktive oder passive Mitglieder

Dazu schrieben die Profis Stefan Ortega und Christopher Schindler eifrig Autogramme. Bei einem Löwen-Quiz konnten alle Besucher ihr Wissen über den Münchner Traditionsklub testen. Als Preis gab es u. a. 3x2-Eintrittskarten für das letzte Saisonheimspiel gegen den 1. FC Nürnberg zu gewinnen.

Auch der ehemalige Vizepräsident des TSV 1860, Franz Maget, schaute am Informationsstand vorbei. Bis 2013 war der Politiker auch Vizepräsident des Bayerischen Landtages. In den 30 Jahren seines politischen Wirkens konnte der 61-Jährige deutliche Fortschritte für Menschen mit Behinderung feststellen. „An der Ansage von CSU-Chef Horst Seehofer für ein barrierefreies Bayern bis 2023 müssen wir festhalten.“

# BERICHTE & TERMINE.

## JAHRESAUSFLUG 2015

Dieses Jahr führt der traditionelle Jahresausflug nach Südtirol ins Grödnertal. Wir starten am 12 Juli nach **St. Christina**. Am ersten Tag wandern wir über das St. Jakobs-Kirchlein aus dem 13. Jahrhundert nach St. Ulrich, dem Zentrum der Grödner Schnitzkunst. Am nächsten Tag geht es per Standseilbahn auf die Raschötz, von wo aus wir über den Grödner Höhenweg zur Brogleshütte wandern. Gipfelhungrige steigen dann noch auf die Außerraschötz (2281 Meter). Am dritten Tag ist ein Ausflug nach Wolkenstein und ein Abstecher zur Regensburger Hütte geplant, bevor es wieder zurück nach München geht.

## EHRUNGEN

Im gemütlichen Theresiensaal am Viktualienmarkt überreichte Präsident Gerhard Mayrhofer beim Jahresfrühschoppen am 28. März die Urkunde zur Ehrenmitgliedschaft an **Marianne Siegert** (Bild), die seit 50 Jahren bei uns Mitglied ist. Die Bergsportabteilung gratuliert ihr sehr herzlich. Eine besondere Ehrung wurde unserem Zweitmitglied **Werner Rohrhofer** (Bild, re.) zuteil. Fast 30 Jahre, seit 1985, war er Abteilungsleiter der Basketballer, gab vor etwas mehr als einem Jahr das Amt ab. Aus den Händen von Mayrhofer und Schmidt erhielt er einen Porzellanlöwen für sein langjähriges Engagement.

## GEBURTSTAGE

Wir gratulieren nachträglich Lotte Laubsch und **Karin Wagner** zum 75. Geburtstag, Renate Grasser zum 70. und **Hermine Tränkler** und **Christa Stadelbauer** zum 65. Geburtstag. Ganz besonders gratulieren wir unserm äußert aktiven Mitglied **Ernst Tränkler** zu seinem 75., den er am 5. Juni feiern darf.

Wir begrüßen unser neues Mitglied **Anselm Kaiser** aus Garmisch Partenkirchen in der Bergsport-Abteilung.

## GARAGE FÜR DEN QUAD

Die Familie Kaiser aus Garmisch-Partenkirchen stellt der Bergsportabteilung eine Garage zur Unterbringung ihres Quad zur Verfügung. Allerdings musste diese mit aufwändigen ehrenamtlichen Arbeiten gebrauchsfähig gemacht werden. Unter Mithilfe der gesamten Familie Kaiser und unserem bewährten Vorstandsteam wurde die Garage an einem Samstag in Stand gesetzt. Wir bedanken uns sehr herzlich bei Familie Kaiser und den fleißigen Helfern. Besonders freut uns, dass Papa Kaiser im Zuge der Aktion bei uns Mitglied geworden ist.

## HÜTTENERÖFFNUNG 2015

Die Hütte öffnen wir in diesem Jahr im Mai. Nach aktuellen Berichten aus dem Reintal sind dort keine größeren Schäden aufgetreten und nur wenige, kleine Lawinenabgänge zu verzeichnen. Die fleißigen Hüttenhelfer werden wie gewohnt die Betten frisch beziehen, die Getränkevorräte aufstocken und Holz machen, damit die Hütte ab Mitte Mai für unsere Gäste zur Verfügung steht.

Alle Mitglieder der Bergsportabteilung sind herzlich zur wichtigen Mitgliederversammlung des Hauptvereins am 21. Juni in der Tonhalle eingeladen. Infos und Hinweise zu aktuellen Terminen gibt's im Internet unter **www.tsv1860.org/bergsport**.

## KONTAKT

**Abteilungsleiter** Willi Rieber
Tel.: 0176 / 12 46 11 00
Email: **willi.rieber@tsv1860.org**
**Hüttenwart** Norbert Siegert
Tel.: 0171/37 51 933

# NEU: VORSTAND & ABTEILUNGSORDNUNG.

**Auf der Mitgliederversammlung am 6. März 2015 wurde ein neuer Vorstand gewählt. Der bisherige Motor der Abteilung, Franz Schmid, übernimmt den Posten des Abteilungsleiters Wassersport. Außerdem wurde zudem eine neue Abteilungsordnung verabschiedet.**

Dem neuen Abteilungsleiter der Wassersportabteilung, **Franz Schmid** (Bild), stehen gleich drei stellvertretende Abteilungsleiter zur Seite: **Uwe Horstmann** (Sportwart und Spartenleiter Segeln), **Patrick Brose** (Sportwart und Spartenleiter Kajak) und **Giovanni Demmel** (Sportwart und Spartenleiter Tauchen). Den Posten des Kassiers übernimmt **Dominik Schwarz**, Schriftführerin wird **Carolin Lorenz**. Als Bootshauswarte wurden **Franz Schmid** und **Peter Ruster** gewählt. Stellvertretende Sportwarte werden **Karl Bauer** (Kajak), **Eberhard Hoppe** (Segeln) und **Peter Ruster** (Tauchen). Der Posten des Jugendwartes ist noch vakant.

Zudem wurde auf der Versammlung am 6. März die neue Abteilungsordnung vorgestellt, die auf einer außerordentlichen Mitgliederversammlung am **18. April 2015** beschlossen wurde. Mehrere Neuerungen gibt es in dieser Ordnung: Die Abteilung besteht nun aus drei Unterabteilungen (Kajak, Segeln, Tauchen). In Zukunft sollen Vorstandstreffen – bis auf Ausnahmen – öffentlich sein.

**Tauchgang im Isarkanal unter einer Eisschicht**

Ungewöhnlich der Einsatz der Sporttaucher des TSV 1860 München zu Jahresbeginn: In der Isar tauchten sie unter einer Eisschicht nach zwei vermissten Feuerschalen. Dabei wurden die Tauchgänger durch den Tauchlehrer Giovanni Demmel und seinen Vertreter Peter Ruster abgesichert. Die Sicht unter Wasser war gut, es herrschte keine Strömung im Isarkanal und trotz der Kälte konnte der ganze Bereich abgesucht werden. Jedoch befanden sich die beiden Feuerschalen nicht unter Wasser. Als Schatz konnten nur Tonscherben und Flaschen an die Oberfläche gebracht werden. Nach getaner Arbeit kamen alle Beteiligten an dieser Aktion noch im Bootshaus zu einer kleinen Brotzeit zusammen, bei der Hannes Gräbner den Tauchern für ihren Einsatz dankte.

# FLOTTE ERWEITERT: VIER NEUE BOOTE.

**Die Seglerecke der Wassersportabteilung wartet mit vielen Aktivitäten auf.**

Die Saison 2015 begann bereits an Ostern mit einer Reise an den nördlichen Gardasee. Dort verbrachten die Löwen-Segler neun Tage auf dem Campingplatz Maroadi bei Torbole.

Mit drei Booten – ein Hobie-Cat Tiger, einem Hobie-Cat FX one und einem Hobie-Cat 14 –, sieben Abteilungsmitgliedern und fünf guten Freunden genossen sie einen sehr schönen und kurzweiligen Urlaub am größten See Norditaliens. Dort verbrachte die Gruppe aus München die Zeit mit Segeln, Wandern, geselligem Beisammensein, Grillen und jeder Menge Spaß.

## ZAHLREICHE REGATTEN

Die Saison wartet mit weiteren schönen Dingen für alle Segler im TSV 1860: Nach dem Ansegeln in St. Heinrich und dem Frühlingsfest von Partner Wassersportcenter Starnberg gibt es heuer wieder zahlreichen Regatten, wie z.B. dem St. Heinrich-Cup oder der Regatta auf dem Walchensee. Die genauen Termine werden auf der Homepage der Wassersportabteilung und im Bootshaus durch Aushang bekannt gegeben.

Des Weiteren ist es der Wassersportabteilung gelungen, die Bootsflotte zu erweitern. Nachdem zwei Boote – der Jeton und eine Laser Jolle – entsorgt worden waren, wurden eine Dyas, eine 470er / 3 Laser Jolle, ein Opti und ein Hc 14 Hobie Cat angeschafft. Das sollte jetzt reichen.

# KORREKTUR.

In der Druckausgabe des Vereinsmagazins 4/2014 haben wir versäumt, die Fotografin des Titelbildes im Impressum zu nennen. Das Titelbild wurde von Katrin Nodop fotografiert. Als kleine Wiedergutmachung stellen wir hier einige Arbeiten der Fotografin vor.

## ZUR PERSON

**Katrin Nodop** lebt seit 2013 nach vielen Jahren im Ausland wieder in München. Sie liebt die Natur und daher bilden Landschaftsaufnahmen den Schwerpunkt ihrer künstlerischen Arbeit. Sie dokumentiert auch gerne Menschen in ihrer Umgebung. Als aktive Kajakfahrerin ist sie 2013 der Wassersportabteilung von 1860 beigetreten und begleitet fotografisch die Abteilung bei Kajak und Segelveranstaltungen. Die hier gezeigten Bilder enstanden beim 60. Münchner Kanu-Slalom auf dem Isar-Floßkanal im Oktober 2014. Weiter Informationen zur Künstlerin und ihren Bildern unter **www.katrinnodop.com**

# REBELS LADEN ZUM HEIMSPIEL.

**Nizza, Mailand, Ludwigsburg: Bereits in den ersten Wochen der Rollerderby-Saison 2015 ergänzten die Munich Rolling Rebels ihre Auswärtsbilanz um einige Kilometer und Gegner. Zum ersten Heimspiel am 24. Mai treffen die Rebels in München-Allach auf die Meatgrinders aus Bremen.**

Das Rollerderby-Team des TSV 1860 reiste ins französische Nizza, besuchte die Mailänder Harpies in Italien und spielte bereits im März gegen eine der ältesten Derby-Mannschaften Deutschlands, die Barock City Rollergirls Ludwigsburg. Besonders der Bout gegen das gemischte Team der Rhône-Alpenregion und Toulouse an der Côte d'Azur macht Lust auf das erste Heimspiel Ende Mai: Die Mannschaften lieferten sich ein packendes Kopf-an-Kopf-Rennen, das München nur durch Unterzahl verlor.

Fotos: Frieder Kesch

Zum ersten Spiel am 24. Mai in München-Allach treffen die Rebels dann auf alte Bekannte: Die Meatgrinders aus Bremen beehren die bayrische Hauptstadt zum ersten Bundesligaspiel, das die beiden Teams überhaupt bestreiten. Seit 2015 ist Rollerderby in einem Ligasystem organisiert, so dass das Saison-Ziel ganz klar definiert ist: Aufstieg! Beim letzten Aufeinandertreffen der Rebels und Meatgrinders im Sommer 2014 hatten die Münchner klar die Nase vorne.

## STEIGENDES INTERESSE

Auch beim Nachwuchs der Rebels gibt es positive Tendenzen. Beim diesjährigen Frühjahrs-Recruiting-Tag Ende März kamen 21 interessierte Mädels und Jungs, um die ersten Runden zu fahren, mehr über Rollerderby, die Rebels und Rollsport beim TSV 1860 zu erfahren. Die nächste Chance, die Derbytauglichkeit zu testen, besteht im kommenden Herbst. Bis dahin freuen sich die Rebels über zahlreiche Zuschauer bei den Heimspielen in München-Allach!

Mehr Infos gibt's im Internet unter: **www.munichrollingrebels.de**

# WAS IST RINGEN?

*Das Ringen ist eine der ältesten Sportarten der menschlichen Entwicklung und wird auch heute noch in vielen Kulturen betrieben.*

Beim Ringen handelt es sich um eine sogenannte Kontaktsportart, das heißt, es liegt von Beginn an ein ständiger Kontakt zum Partner vor, der die Voraussetzung für das gemeinsame Kämpfen darstellt. Für den Menschen als soziales Wesen ist Körperkontakt bzw. der Kontakt zur Umwelt lebensnotwendig. Im Gegensatz zu anderen Kampfsportarten sind jedoch Schläge oder Tritte verboten. Ziel des Ringkampfes ist es, den Gegner mit beiden Schultern auf die Matte zu bringen (Schultersieg) bzw. den Kampf nach Punkten, die es für die einzelnen Techniken gibt, zu gewinnen. Zentrale Grundverhaltensweisen beim Ringen sind vor allem „Fairness im Zweikampf“ und der sich daraus ergebende „Respekt vor dem Partner“.

Zentrales Anliegen beim Ringen ist es, auch im Sinne einer frühzeitigen Gewaltprävention, den Kindern und Jugendlichen zu lehren, mit Konflikten und herausfordernden Situationen „geregelt“ umzugehen. Häufig geschieht die Auseinandersetzung über die körperliche Ebene: die Kinder und Jugendlichen suchen Berührungsmöglichkeiten und versuchen, ihre Kräfte zu messen.

Die Sportart Ringen bietet einen geregelten Rahmen, um diesem Bedürfnis nachzukommen.

Beim Ringen geht es um das Miteinander – nicht das Gegeneinander. Die Kinder und Jugendlichen lernen im Training, Verantwortung für sich und ihren Partner zu übernehmen, vertrauens- und rücksichtsvoll miteinander umzugehen. Dies stärkt das Selbstvertrauen, auch schwierige Situationen im (Schul-)Alltag gut meistern zu können. Das im Training Erlernte können die Ringer schließlich bei zahlreichen nationalen und internationalen Turnieren anwenden und sich mit Gleichaltrigen messen sowie bei den Mannschaftskämpfen anwenden.

## FÜR WEN?

Prinzipiell kann jeder am Ringertraining teilnehmen. Kinder ab etwa fünf Jahren, egal ob Mädchen oder Jungen, egal welcher Herkunft, ob kräftig oder dünn, eher ruhig oder temperamentvoll: beim Ringen findet jede und jeder seinen Platz! Das Training ist vielseitig und beinhaltet unter anderem turnerische Elemente, Ausdauertraining, Spiele, altersgemäßes Techniktraining und natürlich Ringen.

**Auch erwachsene Sportler und Interessierte, sowohl Männer, als auch Frauen, sind jederzeit bei uns im Training willkommen.**

## WANN & WO?

Neugierig? Die Ringer und Ringerinnen der Sechzger trainieren mehrmals wöchentlich in der Auenstraße 19 (Kleinsporthalle) in München. Schnuppertraining für alle Altersklassen ist am besten Dienstags (oder nach Absprache) möglich. **Das Dienstagstraining beginnt für Bambinis, Schüler und Jugendliche um 17.30 Uhr, für Männer und Frauen ab 20 Uhr. Mitbringen müsst ihr Sportkleidung und Hallenschuhe.**

Für weitere Infos und Fragen schaut auf der Homepage unter **www.tsv1860.org/ringen** vorbei oder wendet euch direkt per Email an Abteilungsleiterin Marion Werner **abteilung.ringen@tsv1860muenchen.org** bzw. telefonisch an den Sportlichen Leiter Sepp Werner (0157-73 53 99 19).

# NEUES VON DER MATTE.

**Bayerische Meisterschaften der Männer in Burghausen**

Seinen ersten Wettkampf bestritt Max Rupel bei den Bayerischen Meisterschaften der Männer im freien Stil in Burghausen (11./12. April). Quantitativ wie qualitativ waren die Titelkämpfe 2015 außerordentlich stark besetzt. Max Rupel trat zudem in der Gewichtsklasse mit den meisten Teilnehmern an. Insgesamt 17 Ringer gingen bis 86 kg an den Start. Mit zwei Niederlagen schied Rupel vorzeitig aus.

Trainer Norbert Göstl zog trotzdem ein positives Resümee: „Max ringt ja erst seit einem halben Jahr. Da ist natürlich klar, dass das Niveau bei den Bayerischen Meisterschaften für ihn noch viel zu hoch ist. Aber leider gibt es im Männer-Bereich kaum lokale Wettkämpfe. Deshalb war es gut, dass er hier gestartet ist. So konnte er Wettkampferfahrung sammeln. Er hat gezeigt, dass er durchaus das Gelernte schon im Wettkampf umsetzen kann. Darauf kann man aufbauen."

Max Rupel im blauen Trikot sammelte wertvolle Erfahrungen.

**Andi-Walter-Turnier in Unterföhring**

Am 4. April 2015 veranstaltete der SC Isaria Unterföhring wieder sein großes Oster-Event, das 36. Andi-Walter-Turnier. Mit 298 Teilnehmern aus Deutschland, Österreich, der Schweiz, Tschechien, der Slowakei und Ungarn war das Turnier sehr stark besetzt und auch die Qualität der Teilnehmer war außerordentlich hoch.

Die Nachwuchsringer des TSV 1860 München waren mit elf Teilnehmern vertreten und konnten in dem starken Teilnehmerfeld ordentliche Ergebnisse erzielen.

**DIE PLATZIERUNGEN**

2. Michail Devetzis
4. Ioanna Devetzi
4. Josef Werner
5. Lorenz Marthen
6. Farhan Farman Khahil
6. Anthoula Devetzi
7. Anton Marthen
8. Petros Devetzis
8. Losif Devetzis
11. Luca Lausch
14. Fabio Lausch

Die Teilnehmer (hi. v. li.): Ioanna, Josef, Lorenz, Anthoula, (vorne) Iosif und Michail.

**Wittelsbacher-Land-Turnier in Aichach**

431 Ringer aus sechs Ländern starteten Ende März in Aichach, beim Wittelsbacher-Land-Turnier, einem der größten Turniere in Deutschland. Mannschaften aus Tschechien, Ungarn, Österreich und Italien fanden neben zahlreichen deutschen Vereinen den Weg nach bayrisch Schwaben.

Die Löwen waren mit sechs Ringern und einem Kampfrichter vertreten und zeigten ihr Können auf der Matte. Besonders erfreulich war Michails Leistung, der sich nach harten Kämpfen den 3. Platz erringen konnte. Iosif erreichte den 4. Platz, Anton und Lorenz sicherten sich am Ende jeweils Rang sechs. Anthoula und Petros sammelten wertvolle Wettkampferfahrungen.

Erfreulich war die Leistung von Josef Werner als Kampfrichter. Hierfür bekam der erst 13-jährige Kampfrichter großes Lob vom Kampfrichterreferenten des BRV, Andreas Sauer.

Hi. v. li.: Anthoula, Josef, Ioanna, Lorenz, (Mitte) Iosif, Petros, (vorne) Anton, Michail

# GLÜCK DES TÜCHTIGEN UND RSG-NACHWUCHS.

**Manchmal lösen sich Probleme fast von alleine**

Die seit vielen Jahren für und mit der Fitness- und Konditionsgruppe tätige und hochgeachtete Übungsleiterin **Isabell Richter** äußerte den Wunsch, ob es möglich sei, mittelfristig ihre Tätigkeit aus privaten und zeitlichen Gründen künftig nicht mehr wöchentlich, sondern nur noch im Abstand von zwei Wochen auszuführen. Da ihr kaum ein Wunsch abgeschlagen werden kann, wurde selbstverständlich zugestimmt. Die sich daraus dringend ergebene Frage war nun, findet sich eine gleichwertige und ebenso engagierte Partnerin, die die entstehende Lücke füllt? Leise Zweifel tauchten auf. Bemühungen liefen ins Leere. Doch, wie heißt es so schön: „Wunder gibt es immer wieder."

So ein Wunder war es, als sich unverhofft das Problem fast von selbst löste. Unabhängig von den bereits angelaufenen Bemühungen meldete sich **Lena Seidl (Bild)** per Email mit genau der Anfrage, die unseren Erwartungen entsprach. Hürden mussten nicht überwunden werden. Im Gegenteil: Schnell war ein künftiges Zusammenwirken beschlossene Sache und die gegenseitige Akzeptanz vollzogen. Welch eine positive Lösung für Isabells Anliegen und welch eine Glück für die Gruppe. Unser attraktives Sportangebot am Dienstag kann ohne Unterbrechung fortgesetzt werden. Langjährige und neu hinzugekommene Mitglieder dürfen und werden sich darüber freuen. Herzlich willkommen Linda und viel Spaß an der Freud'.

**Kein Nachwuchsmangel bei der Rhythmische Sportgymnastik**

Aleksandra, Katharina und Mona haben den Test bestanden und durften sich unserer Rhythmischen Sportgymnastik (RSG) Nachwuchsgruppe anschließen. Wir freuen uns darüber und wünschen, dass wir all das vermitteln können, was die drei zu leistungswilligen und ebenso leistungsstarken Gymnastinnen in unserer Riege werden lässt. Das Trainerteam um **Natalie Ebbighausen** und **Franziska Blaimer** kümmern sich darum und begleiten sie behutsam, fördernd aber auch fordernd auf diesem nicht einfachen Weg. Die schon etwas älteren Gymnastinnen, die auch einmal beim richtigen Verein so angefangen haben, können das bestätigen und für die Neulinge Vorbild sein. Wir wünschen viel Freude an einer wunderschönen Sportart und warten gespannt auf das erste Auftreten bei einem RSG Wettbewerb.

An dieser Stelle gilt unser Dank allen Eltern, die uns ihre Töchter anvertrauen und es ihnen ermöglichen, mehrmals pro Wochen an den notwendigen Trainingseinheiten teilzunehmen.

Zum diesjährigen-RSG Kadertest wurden unsere Gymnastinnen Sophie, Sara und Katia eingeladen. Wir sind überzeugt, dass sie dort den hohen Ansprüchen genügen werden und halten die Daumen. Zur Teilnahme am diesjährigen Mäuse-Cup in Potsdam, der zum Zeitpunkt des Erscheinens dieses Magazins schon stattgefunden hat, qualifizierte sich im vergangenen Jahr Milena und ist inzwischen sicherlich wieder mit einer guten Platzierung von dort zurückgekommen.

# TSV MÜNCHEN VON 1860 e.V.
## Abteilung Turn- und Freizeitsport

**Einladung zur 5. Abteilungsversammlung.**

Liebe Mitglieder,

am Dienstag, 9. Juni 2015 um 19.30 Uhr, findet die satzungsgemäß vorgeschriebene Jahresversammlung der Abteilung Turn- und Freizeitsport statt. Hiermit laden wir form- und fristgerecht ein. Ort der Versammlung ist:

**Gaststätte Rumpler (Nebenraum)**
**Baumstraße 21 (am Glockenbach), 80469 München**

**Es ergeht folgende Tagesordnung:**

1. Begrüßung und Feststellung der Anwesenheit
2. Ernennung eines Protokollführers / einer Protokollführerin
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Bericht der Abteilungsleitung
5. Aussprache zu den Berichten
6. Anträge und Verschiedenes

Anträge sind bis spätestens 5. Juni bei der Abteilungsleitung **schriftlich** einzureichen.

**Bitte Mitgliedsausweis mitbringen!**

**Oskar Stix**
Abteilungsleiter

Abteilungsleiter: Oskar Stix | Siegenburgerstraße 33 | 81373 München | oskar.stix@arcor.de
Stellvertreter: Jurij Starovoitov | Mitterfeldstraße 2 | 85737 Ismaning | justar@web.de
Kassenwart: Peter Fuchs | Zugspitzstraße 17 | 82131 Gauting | peter.fuchs.pf@t-online.de

## Geburtstage

### JUNI 2015

* 03.06.1955, 60. Geburtstag
**ERWIN SCHUHBAUER**
Mitglied seit 01.11.1993 Fußball
Leiter des Ordnungsdienstes

* 23.06.1955, 60. Geburtstag
**DR. KLAUS LEIPOLD**
Mitglied seit 01.07.1993 in der Abteilung Ski/Golf und Fußball. Mitglied des Verwaltungsrates.

* 25.06.1935, 80. Geburtstag
**RICHARD MÜLLER**
Mitglied seit 01.10.1980 in der Fußball-Abteilung. Löwen-Präsident (1982-1983).

### JULI 2015

* 10.07.1950, 65. Geburtstag
**KLAUS HAGL**
Mitglied seit 01.05.2005 in der Abteilung Ski/Golf. Mitglied des Verwaltungsrates.

### AUGUST 2015

* 07.08.1955, 60. Geburtstag
**ROBERT VON BENNIGSEN**
Mitglied seit 01.04.1991 in der Abteilung Fußball. Mitglied des Verwaltungsrates.

* 12.08.1965, 50. Geburtstag
**GUIDO KAMBLI**
Mitglied seit 01.06.1996 in der Abteilung Ski/Golf und Fußball. Rechtsanwalt.

* 22.08.1930, 85. Geburtstag
**RICHARD SÜSSMEIER**
Lebensmitglied seit 01.04.1981 in der Abteilung Fußball. Bayerischer Hotelier und Gastronom.

### SEPTEMBER 2015

* 11.09.1945, 70. Geburtstag
**FRANZ BECKENBAUER**
Lebensmitglied seit 07.11.1998 in der Abteilung Fußball. Gebürtiger Giesinger und Weltmeister als Spieler und Trainer.

* 22.09.1950, 65. Geburtstag
**GERHARD SCHNELL**
Mitglied seit 01.12.1993 in der Abteilung Fußball. Vorsitzender der ARGE.

* 30.09.1935, 80. Geburtstag
**OSKAR STIX**
Mitglied seit 01.01.1974 in der Abteilung Turn- und Freizeitsport. Langjähriger Abteilungsleiter

# „LINDE 2015“: WIR WAREN DABEI!

**Das 39. Werner-von-Linde-Gedächtnissportfest am 7. und 8. März 2015 war wieder eine Veranstaltung der Superlative. Über 100 Vereine aus vier Ländern mit knapp 1000 Teilnehmern brachten internationales Feeling in die Lindehalle im Münchner Olympiapark.**

Teilweise über 60 Athleten pro Disziplin stellten die 100 Kampfrichter, die freiwilligen Helfer (Eltern und Sportstudenten) und die EDV-Crew vor besondere Herausforderungen. Jedoch konnten diese problemlos durch das eingespielte Team bewältigt und der Zeitplan bestens eingehalten werden. „Eine Meisterleistung an Organisation, Zuverlässigkeit und Ausstrahlung“, titulierte die Meraner Zeitung die Veranstaltung.

Das Wochenende begann am Samstag mit dem C-Cup-Teamwettbewerb, der für die „Kleinen“ nicht nur der erste Wettkampf der Saison darstellte, sondern zugleich für viele auch der erste große Wettbewerb in einer modernen Leichtathletik-Halle mit überhöhten Kurven bedeutete. Ein Wettkampf auf professionellem Niveau mit Call-Room für die Sprints, Starten aus dem Startblock, elektronische Zeitmessung mit Zielfoto und natürlich Siegerehrungen. Neben den Einzelwettkämpfen spielte hier der C-Cup eine zentrale Rolle. Hier ging es dieses Jahr besonders spannend zu und das enge Endergebnis ist ein Beispiel für die sehr gute Nachwuchsarbeit in vielen bayrischen Vereinen. Erfreulicherweise konnten sich die Jungs der U12 vom TSV 1860 München von ihrer besten Seite zeigen und erreichten beim Linde-C-Cup – nur knapp geschlagen – den 2. Platz.

## BESONDERER TEAMGEIST

Des Weiteren konnte der Löwennachwuchs mit vielen beachtlichen Einzelergebnissen einen erfolgreichen ersten Tag feiern. Besonders die Staffeln zeigten einen besonderen Teamgeist, so erkämpfte sich die 50-m-Pendelstaffel der Jungs mit Pascal Rapf, Jan-Mikkel Jensen, Justus Beleites, Tobias Schaum und Martin Renzikowski einen hervorragenden 5. Platz in 41,90 sec. Das weibliche Pendant um Marlies Wagenbrenner, Zina Arboreanu, Adeline Hüper, Loni Martin und Charlotte Düysen erlief den 11. Platz in einem großen Teilnehmerfeld.

In der Altersklasse M11 konnte sich Nikolas Knapp gleich zwei Titel sichern, im Standweitsprung mit 2,15 m und über 50 m in 7,76 sec. Seine Trainingskollegen konnten ebenso mit guten Ergebnissen aufwarten: Martin Renzikow-

**Trainerin Johanna mit ihren erfolgreichen Schülerinnen.**

**Die erfolgreiche Pendelstaffel der Schüler, die sich den 5. Platz erkämpfte.**

**Den Müttern der siegreichen Schüler entgeht nichts.**

ski im Finale über 50 m mit dem 6. Platz und Jan-Mikkel Jensen im Kugelstoßen mit dem 7. Platz. Bei den Zehnjährigen konnten ebenso zwei Löwensprinter ihr Können beweisen: 5. Platz über 50 m von Adam Aykan, Pascal Rapf mit 3. Platz in der gleichen Disziplin und einer hervorragenden Goldmedaille über 50-m-Hindernis.

Bei den Mädchen belegte Charlotte Düysen in der W12 über 800 m den 7. Patz, während Marlies Wagenbrenner Bronze in 7,89 sec über 50 m und den Titel im Standweitsprung mit 2,08 m holte.

Mathieu Poirel musste sich bei der M13 über 800 m knapp in 2:41,34 min mit dem 4. Platz begnügen und erlief zudem über 60-m-Hürden einen guten 7. Platz. Einen starken Wettkampf mit guten Resultaten lieferten ebenso Sven Lovric, Paul Gardthausen, Claudio Pastore und Nivethan Raguthas, der mit 4,08 m im Weitsprung knapp den Endkampf verpasste.

Am Sonntag gehörte die Lindehalle dann den „großen" Athleten der U16 bis U20. Traditionsgemäß konnte hier von einem internationalen Meeting gesprochen werden, da Athleten aus Tschechien, Österreich und Italien den Weg nach München gefunden hatten. So überraschte es niemanden, dass der Werner-von-Linde-Cup dieses Jahr erneut ins Ausland ging. Das Südtiroler Team der S.G. Eisacktal RAIFFEISEN dominierte mit 127 Punkten den zweiten Wettkampftag.

**Dr. Albrecht von Linde, Schirmherr der Veranstaltung, ließ es sich nicht nehmen, die Siegerehrung von Löwe Paul Bobinger im 60-m-Hürdenlauf persönlich vorzunehmen.**

## BOBINGER GEWINNT TITEL

Aus Sechzger-Sicht setzte Paul Bobinger ein Ausrufezeichen. In der männlichen Jugend A verteidigte er erwartungsgemäß seinen Titel über 60-m-Hürden in 8,41 sec und musste sich über 200 m knapp mit dem 4. Platz geschlagen geben.

Vielen Dank an die kompetenten Kampfrichter, die vielen freiwilligen Helfer, vor allem unsere fleißigen Eltern, den Sportstudenten und das gesamte Organisationsteam um Abteilungsleiter Karl Rauh, ebenso wie Gunnar Boll und Matthias Wertgen, ohne die eine solch' große internationale Veranstaltung nicht möglich gewesen wäre. „Teamgeist und die Mannschaftsleistung sind die tragenden Säulen dieser Veranstaltung", so Karl Rauh.

Mit großen Erwartungen sehen die Ausrichter nun der 40. Veranstaltung in Folge, einem Novum in der Geschichte der Leichtathletik, im kommenden Jahr entgegen. „Es soll zum Jubiläum natürlich etwas Besonderes werden", so Dr. Albrecht von Linde, der Schirmherr der Veranstaltung und ehemaliger Präsident des TSV 1860 München.

**Auch die Kampfrichter waren mit Freude bei der Sache.**

**1860-Vizepräsident Heinz Schmidt bei der Siegerehrung.**

**Dennis im Erfahrungsaustausch mit Stabhochsprungweltmeister Raphael Holzdeppe.**

# ELTERN-KIND-TURNEN: 1,2,3 IM SAUSESCHRITT.

*„Hallo, hallo, ich freue mich so.*
*Die Hacken und die Spitzen,*
*die wollen nicht mehr sitzen,*
*die Versen und die Zehen,*
*die wollen weitergehen...“*

Bis zu 30 Kinder von eineinhalb bis vier Jahre freuen sich auf den Montag, denn dann geht es wieder zum Eltern-Kind-Turnen. Die Kleinen brauchen ja bekanntlich Rituale und so geht es los mit Bewegungsliedern, Kreisspielen, Spielen mit bunten Tüchern oder Reifen. Die Muttis und auch Vatis sind dabei, singen und spielen fleißig mit.

Danach bauen alle gemeinsam die Geräte auf – vom heiß begehrten Trampolin, über Bänke, Kästen, Sprossenwand-Rutschen bis hin zu großen und kleinen Mattenbergen. Rund eine halbe Stunde turnen die Kleinen und auch die Großen. Das hält fit, macht Spaß und fördert die Koordination. Die Kinder lernen so, Neues auszuprobieren, Zutrauen zu sich und zu anderen zu haben, aber auch sich in eine Gruppe einzufügen. Schließlich müssen alle am Trampolin warten – Bälle und Reifen sind für alle da...

## FESTE RITUALE

Anschließend wird gemeinsam abgebaut. Schauen die Kleinen am Anfang nur zu, helfen sie nach einiger Zeit mit Begeisterung mit, rollen Matten auf oder bringen Medizinbälle an den richtigen Ort. Auch zum Abschluss gibt es ein festes Ritual: Eltern und Kinder lassen ein großes Schwungtuch zu Kinderhits auf und nieder fliegen oder verstecken sich darunter. Manchmal hüpfen auf dem Tuch auch die Kuscheltierchen, die jedes Kind mitgebracht hat. Dann erklingt das „Kuscheltierchen-Lied“. Die kleinen Kinder werden dazu auf dem Schwungtuch gestreichelt, die großen streicheln am liebsten schon selbst die anderen oder Mama und Papa...

Nach dem Lied „Alle Leut, alle Leut, gehen jetzt nach Haus“ verabschieden sich Kinder, Eltern und Übungsleiterin voneinander und freuen sich schon aufs nächste Mal.

Auch wenn die noch freien Plätze begrenzt sind, freuen wir uns über jeden Neuankömmling. Schaut einfach einmal vorbei und macht gleich mit!

# ÜBUNGSANGEBOT FÜR FITNESSLÖWEN: „IM ALTER FIT UND MOBIL – 60 PLUS“

**Unter dem Motto „Älter werden – fit und mobil bleiben“ treffen wir uns jeden Mittwoch von 17.30 bis 18.30 Uhr in der Sporthalle am General-Kalb-Weg.**

In abwechslungsreichen Stunden, in denen die Freude an der gemeinsamen Bewegung im Vordergrund steht, werden Herz und Kreislauf sanft trainiert. Durch Gymnastik, Spiele und Übungen mit verschiedenen Kleingeräten fördern wir Beweglichkeit und Muskelkraft, Gleichgewicht und Koordination.

Das Bewegungsangebot richtet sich an alle, die auch im fortgeschrittenen Alter weiterhin sportlich aktiv bleiben wollen, nach längerer Pause wieder einsteigen oder neu in einer netten Gruppe mit dem Bewegungstraining beginnen wollen. Bei uns findet jeder die passende Herausforderung für sich und braucht keine Sorge zu haben, nicht mithalten zu können. Vielleicht ermuntert den einen oder anderen das Angebot, einmal vorbeizuschauen und mitzumachen!

## ÜBUNGSPLAN FITNESSLÖWEN, HALLE AM GENERAL-KALB-WEG.

**September 2014 bis Ende Juli 2014**

| TAG | ZEIT | HALLE I | HALLE II |
|---|---|---|---|
| Montag | 16:20-17:15 Uhr | **Mutter & Kind-Turnen (1,5- bis 4-Jährige)** – Gruppe I, Birgitta Hartmann | |
| | 17:15-18:15 Uhr | **Mutter & Kind-Turnen –** Gruppe II, Birgitta Hartmann | |
| | 18.15-19:15 Uhr | **Wirbelsäulengymnastik** – Birgitta Hartmann | |
| | 19.15-20:15 Uhr | **Sportabzeichen/Allgem. Fitness** Erwachsene, Riccarda Fritsche | **Volleyball** – Rebekka Schwarz |
| | 20.15-21:15 Uhr | | **Volleyball** – Rebekka Schwarz |
| Dienstag | 17:00-18:00 Uhr | **Sport für Kindergartenkinder** – Carmen/Julia/Kati/Lis/Lisa | |
| | 18:00-19:30 Uhr | **Kinder-Leichtathletik** Carmen Börner, Michele, Milena Jakob | **Kondition & Fitness, Erwachsene & Jugendliche** – Julia Niederhaus |
| | 19:30-21:00 Uhr | **Moderne Schwertkunst (Halle an der Perlacher Str.) –** Sebastian Neckel | **Pilates** (bis 20:30 Uhr) Julia Niederhaus |
| Mittwoch | 16:00-17:30 Uhr | **Leichtathletik für Grundschüler** – Lisa Renneböck und Michele | |
| | 17:30-18:30 Uhr | **Selbstverteidigung für Schüler** Hans Döring | **Im Alter fit und mobil – 60 Plus** Birgitta Hartmann |
| | 18:30-19:45 Uhr | **Fitnessgymnastik** Julia Niederhaus | **Selbstverteidigung für Senioren** Hans Döring |
| | 19:45-21:45 Uhr | **Badminton** für Fortgeschrittene und Anfänger– Gerald Kleemeier | |

Hinweis: Während der bayerischen Ferien findet kein Übungsbetrieb statt

# RANG VIER.

**Löwen-Korbjäger sind mit dem Erreichten zufrieden.**

Nach gutem Start hatten die Basketballer des TSV 1860 München in der Bezirksklasse Herren Mitte eine Schwächephase zu durchstehen. Trotzdem konnte das Team von Trainer Peter Hoffmann sich im Schlussklassement einen guten Platz in der vorderen Tabellenhälfte sichern.

Abteilungsleiter Wolfram Kretzer ist mit der Platzierung sehr zufrieden. „Der Aufstieg ist für uns frühestens im nächsten Jahr ein Thema“, sagt er.

### ABSCHLUSSTABELLE BEZIRKSKLASSE HERREN MITTE

(Senioren Oberbayern Kreis Mitte)

| Rg | Verein | Sp. | Pkt. | Körbe |
|---|---|---|---|---|
| 1 | TSV Ismaning | 18 | 26 | 1325 : 1152 |
| 2 | SV Allianz München | 18 | 25 | 1272 : 1100 |
| 3 | TSV Oberhaching 2 | 18 | 23 | 1356 : 1131 |
| 4 | **TSV 1860 München** | 18 | 22 | 1408 : 1361 |
| 5 | MTSV Schwabing 4 | 18 | 21 | 1280 : 1177 |
| 6 | MTV München 1 | 18 | 16 | 1180 : 1235 |
| 7 | TSV München Ost 3 | 18 | 16 | 1243 : 1275 |
| 8 | TSV Schleißheim | 18 | 14 | 1311 : 1359 |
| 9 | TSV München Ost 4 | 18 | 10 | 1040 : 1237 |
| 10 | TS Jahn München | 18 | 4 | 1042 : 1430 |

## TSV München von 1860 e.V.

**Einladung zur Mitgliederversammlung.**

Liebe Mitglieder der Basketball-Abteilung,

wie jedes Jahr laden wir Euch zur Mitgliederversammlung am

**Samstag, 27. Juni 2015, 15 Uhr, im Bootshaus an der Zentralländstr. 8 in München-Thalkirchen.**

**Die Tagesordnung:**

1. Begrüßung und Feststellung der Anwesenheit
2. Bestellung eines Protokollführers
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Berichte
   - 4.1 des Abteilungsvorstands
   - 4.2 des Kassenwarts
5. Aussprache zu den Berichten
6. Entlastung des Vorstands
   - 6.1 Abteilungsleiter – Wolfram Kretzer
   - 6.2 stellv. Abteilungsleiter – Armir Zizak
   - 6.3 Kassenwart – Werner Rohrhofer
7. Aussprache zu den Berichten
8. Anträge / Verschiedenes

Nach Ende der Versammlung findet unser jährliches Sommerfest mit Grillen im Bootshaus statt. Dazu sind natürlich die Familien und Freunde herzlich eingeladen.

München, 21. April 2015

**Wolfram Kretzer**
Abteilungsleiter

## Nachruf

Die Basketball-Abteilung trauert um

# Arno Murf

* 29.05.1935
† 28.03.2015

Bei der Gründungsversammlung der Basketballabteilung des TSV München von 1860 e.V. wurde er 1965 von 100 Teilnehmern zum technischen Leiter gewählt. Arno Murf lebte für den Basketball und erhielt folgende Auszeichnungen:

- 1981 bis 1982 Präsident des Bayrischen Basketball-Verband Oberbayern
- Ehrenzeichen in Gold des Deutschen Basketball Bund
- Ehrenzeichen in Gold des Bayer. Landessportverbandes
- Ehrenzeichen in Gold des Bayerischen Basketball-Verbands

# WIR STEHEN ZWAR NICHT VORNE DRAUF, ABER VOLL DAHINTER.

Hacker-Pschorr ist starker Partner des TSV 1860 München.

uhlsport
FUSSBALL
LEIDENSCHAFT.
EMOTION.
LÖWEN.
1860
EINMAL LÖWE, IMMER
WIR WÜNSCHEN
UNSEREN LÖWEN
VIEL ERFOLG!
uhlsport.com